

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 9+10/2009



2. Bundesliga Tischtennis: Die „fantastischen Vier“ vom VfL Tegel



Marie Ollmer (vorn), Conny Heller (r), Sarah-Madeleine Schrödter (l) und Gaby Rohr (hinten)

Samstag, 14. 11.2009, 14 Uhr VfL Tegel ./ SC Poppenbüttel

Samstag, 12. 12. 2009, 14 Uhr, VfL Tegel ./ MTV Tostedt II

im Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 19



1. KUNSTMEILE

Erleben Sie Bildende Kunst in der NORDMEILE
am 31. Oktober von 10–18 Uhr

Berliner und Reinickendorfer Künstler präsentieren ihre Arbeiten in der Nordmeile. Maler, Bildhauer, Töpfer, Schnitzer und andere Kunstgewerbe gewähren den Besuchern der Nordmeile Einblicke in ihr künstlerisches Gestalten – auch live vor Ort.

Nutzen Sie die einmalige Chance, um in diese faszinierende Welt einzutauchen. Lassen Sie sich inspirieren und freuen Sie sich schon jetzt auf einen interessanten und kurzweiligen Tag.



Kompetente Moderation, Musik und eine überraschend andere Welt erwarten Sie.

Lassen Sie sich auch überzeugen von den vielen attraktiven Einkaufsmöglichkeiten in unserer Nordmeile.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Nordmeile
- alles da!*

www.nordmeile-berlin.de



kostenlos

Oranienamm 10–6
13469 Berlin-Waidmannslust
Mo.–Sa. bis 20 Uhr geöffnet

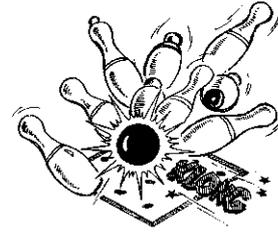


– Inhalt dieser Ausgabe –

| | |
|-------------------------------|-------|
| Veranstungskalender | S. 3 |
| Präsidium | S. 4 |
| Turnen | S. 8 |
| Tischtennis | S. 14 |
| Ringen | S. 15 |
| Leichtathletik | S. 16 |
| Koronar | S. 21 |
| Judo | S. 22 |
| Tanzen | S. 23 |
| Jugend | S. 25 |
| Geburtstage | S. 26 |
| Neuaufnahmen | S. 27 |
| Schmunzel- & Rätselecke | S. 27 |
| Abteilungen | S. 28 |

Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!



Auskünfte erteilt: Elke Alwast
Tel.: 436 61 956

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Ausgabe 11+12/2009: 6. Dezember 2009

Veranstaltungs- & Terminkalender 2009/2010

Oktober

| | | | | |
|-----|--------|--------------------------------------|-----------------------------------------|----|
| So. | 25.10. | Hubertuslauf und N-Walking Neuruppin | Peter Hartmann (Tel.: 030 416 75 37) | LA |
|-----|--------|--------------------------------------|-----------------------------------------|----|

November

| | | | | |
|-------------------|--------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------|
| Sa. | 7.11. | Landesliga Turnen | Sporthalle Paulstr. | TU |
| So. | 8.11. | Mannschaftskampf P5 | Woelckepromenade | TU |
| Sa./So.14./15.11. | | Verbands-Ober- und Jugendliga | Sporthalle Rudolstädter Straße | TU |
| Do | 19.11. | Bowling nur für unsere Vereinsjugend 8-12 Jahre 17-19 Uhr | Borsighallen mit Mitgliedsausweis | Jugend |
| Do. | 19.11. | Bowling nur für unsere Vereinsjugend 13-17 Jahre 19-21 Uhr | Borsighallen mit Mitgliedsausweis | Jugend |
| So. | 22.11. | Kegel-Turnier der Abteilungen | VfL Kegelbahn | Alle |
| So. | 22.11. | Vereinsmeisterschaft | Sportpalast Tegel | TU |
| Sa | 28.11. | Landesliga Turnen | Sporthalle Paulstr. | TU |

Dezember

| | | | | | |
|---------|----------|---------------------------------------|--------|------------------------------------|--------|
| So. | 6.12. | Redaktionsschluss VfL INFO 11+12/2009 | 12 Uhr | Geschaefststelle@vfl-tegel.de | Presse |
| Sa./So. | 5./6.12. | Verbands-Ober- und Jugendliga | | Sporthalle Rudolstädter Straße | TU |
| Mo. | 7.12. | Theater ab 3 Jahre für VfL Mitglieder | 16 Uhr | Vereinsheim | Jugend |
| Sa. | 19.12 | Ringer Tannenbaum-Cup | 12 Uhr | Humboldtschule Hatzfeldtalle 19 | RI |

Januar

| | | | | | |
|-----|--------|---------------------------------------------------|-----------|-------------------|--------|
| Sa. | 16.01. | BEM Ringen A/B + C Jugend, weibl. Jgd, und Männer | 10 Uhr | Sportpalast Tegel | RI |
| So | 17.01. | BEM+BMM Ringen D+E Jugend und Jugend Mannschaft | 10 Uhr | Sportpalast Tegel | RI |
| Di. | 26.01. | Jahresversammlung des Jugendrats | 20.30 Uhr | Vereinsheim | Jugend |
| Sa. | 09.01. | VfL Tegel – TuS Uentrop | 16 Uhr | Sportpalast Tegel | TT |
| So. | 24.01. | VfL Tegel – TTVg WRW Kleve | 11 Uhr | Sportpalast Tegel | TT |

Februar

| | | | | | |
|-----|--------|--------------------------------|--------|-------------------|----|
| So. | 07.02. | VfL Tegel – 3B Berlin II | 11 Uhr | Sportpalast Tegel | TT |
| So. | 28.02. | VfL Tegel – Kaltenkirchener TS | 11 Uhr | Sportpalast Tegel | TT |

April

| | | | | | |
|-----|--------|--------------------------|--------|-------------------|----|
| Sa. | 10.04. | VfL Tegel – TTK Anröchte | 16 Uhr | Sportpalast Tegel | TT |
| So. | 25.04. | VfL Tegel – TTV Hövelhof | 14 Uhr | Sportpalast Tegel | TT |

VfL-Info auch im Internet



Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: VfL Geschäftszimmer

Vizepräsident Lutz Bachmann, Waldspechtweg 5, 13467 Berlin, ☎ 404 57 84

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwarte

Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78
Gabriele Karber, Hatzfeldtallee 29, ☎ 434 41 21

Presse und Schriftführer Hans Welge,
Email: Geschaefsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: Geschaefsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:

Robert Unger, **E-Mail:** webmaster@vfl-tegel.de

Kegeln

Elke Alwast, ☎ 436 61 956

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99

E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13469 Berlin,
Tel. und Email: geschaefsstelle@vfl-tegel.de

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de



Drachentöter

Drachenboot-Regatta 2009

Trotz widrigster Wetterverhältnisse wurde am Sonnabend, den 5. September das diesjährige Drachenbootrennen des BKC Borussia durchgeführt. Von unserem Verein hatten sich 24 Mitstreiter aus acht Abteilungen am Tegeler See eingefunden. Nachdem vier Boote wegen des hohen Wellenganges gekentert waren, einigte man sich darauf, nur einen Durchgang zu fahren.

Von den über 42 Booten konnten die Drachentöter des VfL Tegel einen guten Mittelplatz belegen. Ich bin sicher, dass die meisten unserer Teilnehmer auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden, denn für alle VfLer stand der gemeinsame Spaß im Vordergrund ...

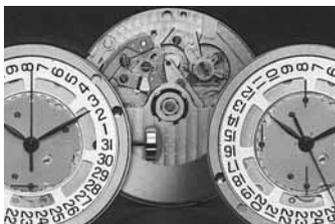
Bernd Jerke, Hauptsportwart



Crew



Drachenboot 2009



Mitglied der
Gold- und Silber-
schmiede Innung
und der
Uhrmacher Innung



Trauringe

Bei uns erwartet Sie neben einer fachkundigen Beratung eine Auswahl von über 1000 Trauringen für jeden Geschmack in allen Preislagen.

Goldschmiede

Wir fertigen nach Ihren Vorstellungen individuelle Schmuckstücke aus Gold und Silber, mit Edelsteinen oder Perlen in unserer eigenen Goldschmiedemeisterwerkstatt an.

Schmuckreparaturen

Wir reinigen, reparieren und restaurieren Schmuckstücke aller Art.

- Ringweitenänderungen
- Lötarbeiten an jedem Schmuckstück
- Umarbeitungen Ihrer vorhandenen Schmuckstücke

Uhrenwerkstatt

Bei uns befinden sich Ihre Uhren in besten Meisterhänden:

- Batterie- und Bandwechsel
- Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen
- Reparaturen aller Wand-, Stand- und Tischuhren
- Gehäuseaufarbeitung

Perlenservice

Wir bieten Ihnen ein »Rund-um-Sorglospaket« für Ihre vorhandenen oder bei uns erworbenen Perlenketten und -armbänder.

- Neuknüpfen
- Reinigen und Aufarbeiten
- neue Perlenverschlüsse

Seriöser Altgoldankauf

Bringen Sie uns Ihre alten »Goldschätze« (Schmuck, Bruch- und Zahngold)!
Wir nehmen sie gern in Zahlung oder zahlen Ihnen den Goldwert bar aus.



Kegelsiegerteam 2008

Kegeln für jeden – Feiern für Alle

Die Sommerzeit ist zu Ende, die Abende werden wieder länger und das Wetter? Beim VfL Tegel kann man bei jedem Wetter auf der Kegelbahn im Vereinsheim Hatzfeldtal-lee 29 sportliches und geselliges Miteinander verbinden.

Besonders kostengünstige Termine bieten wir nun auch wieder in unserer Hausliga an. Hier können Mannschaften (VfL Mitgliedschaft ist nicht erforderlich), bestehend aus 4 Spielerinnen/Spielern, von Montag bis Sonnabend in der Zeit von 10 bis 13 Uhr für 5,- € die Stunde kegeln und das Ergebnis für die Hausliga eintragen lassen.

Spielregel der Hausliga:

Auf den vier Bahnen wirft jeder 10 Kugeln, so dass insgesamt 160 Kugeln gewertet werden. Das abgegebene Mannschaftsergebnis wird in unserer Vereinszeitschrift veröffentlicht. Gewertet werden alle Mannschaftsergebnisse, die bis zum 1. Dezember 2009 eingegangen sind. Der Gesamtsieger erhält einen Wanderpokal. Neuner- und Rattenkönig bekommt zusätzlich eine Überraschung. Das Startgeld beträgt 5,- Euro pro Mannschaft. Zur Koordinierung bitte Wunschtermin spätestens zwei Wochen vorab in der Geschäftsstelle des VfL Tegel Hatzfeldtal-lee 29, 13509 Berlin abgeben.

Und wer seinen Geburtstag, seine Abschlussprüfung oder einfach einmal nur mit Freunden anders feiern möchte, kann unsere Kegelbahn ebenfalls anmieten. Auskünfte über unsere Kegelbahn erteilen: Brigitte Hasenjäger Tel: 406 11 88; unsere Geschäftsstelle: Tel: 434 41 21 oder vor Ort Mo.–Fr. 10.00 –12.00 Uhr und Di. 16.00 – 18.00 Uhr sowie Mi. 17.00 – 19.00 Uhr.

Außerdem kann man mit unserem Vereinswirt zu Feierlichkeiten immer etwas „Besonderes“ vereinbaren. Vor dem Kegeln oder nachher mit einem Brunch oder mit ausgewählten Gerichten. Eine Speisekarte mit Gerichten der Saison, frische Getränke vom Fass – Latte oder Cappuccino – sowie unsere gemütliche Ecke stehen Ihnen zur Verfügung.

Das Präsidium



Pokal des Ehrenpräsidenten

Am 30. August trafen sich 24 Tennisspieler auf den vereinseigenen Sandplätzen, um zum zweiten Male den von Horst Lobert gestifteten Wanderpokal im Herren-Doppel auszuspielen.

Das Turnier, in dem 12 Paare „Jeder gegen Jeden“ spielte, war von Reinhard Kohlmetz und Gerald Bukowski so hervorragend organisiert worden, dass unser Ehrenpräsident bereits nach 8 Stunden die Siegerehrung vornehmen konnte.

Obwohl sie „Alles“ gegeben hatten, konnten die Vorjahressieger Ulli Vetter und Rainer Rühlicke den Pokal nicht verteidigen und mussten ihn an Vizepräsident Lutz Bachmann und seinen Partner Andreas Behncke abgeben.

Herzlichen Glückwunsch

Das Präsidium



Andreas Behncke (l), Lutz Bachmann (Mitte), Horst Lobert

Wir sagen „Dankeschön“ dem Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.,

dem Vorstand der Turnabteilung sowie den Frauen der 4. Gymnastikgruppe und unseren Judoka für die lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Geburtstage. Wir haben uns sehr gefreut.

Horst und Helga Kunze

Schwimmen für Vereinsmitglieder und Sportabzeichenbewerber

Bis zur Wiedereröffnung der Schwimmhalle im Märkischen Viertel konnten wir mit den Berliner Bäderbetrieben folgende vertragliche Vereinbarung treffen:

Dem VfL Tegel steht ab Donnerstag, dem 1. 10. 2009, von 19 – 20 Uhr und ab Sonnabend, dem 3. 11. 2009, von 18 – 19 Uhr im Paracelsusbad jeweils eine 25m-Bahn zur Verfügung.

Am Donnerstag müssen wir uns die Bahn 3 mit dem SC Tegeler Forst teilen; am Sonnabend haben wir die Bahn 4 für uns allein.

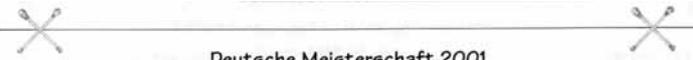
Vereinsmitglieder erhalten die Eintrittskarte gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises an der Kasse.

Für die Abnahme des Sportabzeichens haben wir den Donnerstag vorgesehen. Sportabzeichenbewerber melden sich bitte bis 15 Minuten vor Beginn bei dem jeweiligen Vertreter des VfL Tegel.

Winfried Jost, Schwimmwart

Der VfL Tegel vor ... 8 Jahren

Am 3. und 4. Oktober 2009 veranstaltete der VfL Tegel zum zweiten Mal die Internationalen Deutschen Meisterschaften der Twirling-Majoretten. Ende September 2001 fanden die Meisterschaften in Velten statt. Die inzwischen erfolgsverwöhnten VfL'er kamen damals mit sechs Pokalen zurück nach Tegel (NB 7+8/2001, S. 29f.):



Deutsche Meisterschaft 2001

Am 29. und 30. September hatten wir Deutsche Meisterschaft in Velten. Am Samstag trafen wir uns um 8:15 Uhr früh vor der Halle. Um 7 Uhr fing es dann an mit der Kommandeusenbesprechung. Danach ging es los mit dem Aufmarsch und dann gleich weiter mit dem Standard, einem Uniformtanz. In dieser Kategorie traten die A-Gruppe (die Großen) gegen die B-Gruppe (die Kleinen) an. Jeder versuchte, den an-

deren Mut zu machen und zu beruhigen. Danach ging es weiter mit Solos, Duos, Quattros und Gruppentänzen. Mittags gab es eine Stunde Pause. Dann ging es aber auch gleich schon weiter. Um 21:30 Uhr konnten wir dann endlich müde und geschafft nach Hause.

Doch viel Schlaf hatten wir alle nicht. Denn am Sonntag früh ging es gleich

weiter, wie am Tag davor. Umziehen und tanzen. Gegen 18 Uhr wurde der letzte Tanz getanzt. Danach zogen wir unsere Uniform an und marschierten alle auf die Bühne zur Siegerehrung.

Obwohl an beiden Tagen nicht immer alles so gelaufen ist, wie wir es erwartet hatten, gewannen wir sechs Pokale – mit denen wir wirklich **alle** zufrieden sein können.



Beitragsermäßigung für Schüler und Studenten

Für Schüler und Studenten zwischen dem 18. und 27. Geburtstag erinnern wir daran, rechtzeitig – nämlich bis zum 30. November – einen Antrag auf Beitragsermäßigung zu stellen.

Bitte eine Kopie des Schülersausweises oder die Immatrikulationsbescheinigung mit einem Antrag in der Geschäftsstelle einreichen.

Eine Ermäßigung kann nicht rückwirkend erteilt werden und der Antrag muss jedes Jahr neu in der Geschäftsstelle vorgelegt werden.

Das Präsidium

Umzug +++ Namensänderung +++ Umzug

Liebe VfLer, wenn sich Eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle. Postanschrift: VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin. Per E-Mail: Geschäftsstelle@vfl-tegel.de, persönlich während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim. Ihr könnt das unten stehende Formular benutzen.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

Telefon:

e-mail:

Alte Anschrift:

Datum:

Unterschrift:

VfL Info im Internet auf unserer Homepage www.vfl-tegel.de und für Selbstabholer im Vereinsheim.

Unserer Vereinsheft VfL Info ist auch im Internet abrufbar. Somit erfahrt Ihr immer rechtzeitig, wann die neue Ausgabe zum Download bereit steht und verpasst keine Ausgabe.

Außerdem können sich auch diejenigen aus der Postversandliste streichen lassen, die sich unser Vereinsheft direkt aus dem Vereinsheim abholen. Gebt einfach eine Info an die Geschäftsstelle. Wenn Ihr diese Möglichkeiten der Selbstbedienung nutzt und auf den Postversand verzichtet, spart ihr Eurem Verein die jährlichen Postversandkosten in Höhe von bis zu 5.000,- Euro.

Euer Präsidium

Ich verzichte auf den Postversand!

Name, Vorname:

Abteilung:

Datum: Unterschrift:

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Preisliste für Inserate im Nachrichtenblatt des VfL Tegel

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Medium: | „VfL Info“ |
| Auflage: | 2.500 Exemplare |
| Termine: | sechs Erscheinungstermine pro Kalenderjahr |
| Umfang: | 16 bis 40 Seiten DIN A4 |
| Verarbeitung: | umweltfreundlicher s/w Digitaldruck 80 g Papier |
| Anzeigenpreise je Ausgabe: | 1/1 Seite € 205,00 2/3 Seite € 145,00 1/2 Seite € 102,00 1/3 Seite € 69,00 1/4 Seite € 51,00 1/8 Seite € 41,00 |

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Preisstand: | 1. Januar 2009 zzgl. MwSt. |
| Rabatte: | Rabatt für drei Ausgaben 10 % sechs Ausgaben 15 % |

Druckvorlagen: bitte elektronisch per Internet mitliefern

Ansprechpartner: VfL Tegel Presse/Schriftführung
Hans Welge
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin
Tel. 434 41 21

Wiesjahn Satz- & Druckservice
Schulstraße 1, 13088 Berlin
Tel.: 43 40 09 46



Ehrungsfeier 2009

In diesem Jahr erhielten die erfolgreichsten Sportler erstmalig auch eine Medaille. Die meisten Goldmedaillen erhielten die Mitglieder der Twirling-Abteilung, hohnten sie

doch Anfang Oktober in der RORO Schule 14 Deutsche Meistertitel.

Herzlichen Glückwunsch wünscht das Präsidium Mehr von der Feierstunde in der nächsten Ausgabe.



Super Ergebnis

Berliner Kindermeisterschaft am 5.7.09

Ak 7 Erik Roski 3. Pl.
Hauke Nahrath 5. Pl.

Als Abschluss für ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2009 machten wir am 11.7.09 eine Klettertour im Kletterwald Strausberg. Leider erfasste genau zu diesem Zeitpunkt eine Krankheitswelle unsere Turnhalle und wir waren nur eine überschaubare Gruppe. Diese hatte aber viel Spaß und am nächsten Tag massiven Muskelkater!

Für die langen Sommerferien gab es wieder die allseits beliebten (bei manchen auch weniger beliebt!) Ferientrainingspläne. Es beinhaltet eine kleine Trainingseinheit von ca 10 min Kraft und Beweglichkeit. Jeder sollte sich die Daten aufschreiben, wann trainiert wurde.

Nach den Ferien wurden die Pläne wieder eingesammelt und der/die Trainingssieger/in ermittelt:

Siegerin mit 25 Einheiten ist Mirjam, dicht gefolgt von Anne (22) und Carina (19)

Sieger mit 39!!! Einheiten ist Jonas, dicht gefolgt von Björn (34) und Florentin(16)

Großes Lob von mir für diesen Trainingsfleiß !!!!!!!!

Astrid

Tegeler Jungs dominieren die Berliner Mannschaftsmeisterschaften

Am Wochenende des 19./20. September starteten zwei Jungenmannschaften des VfL Tegel bei den Berliner Mannschaftsmeisterschaften.

Trotz der Sommerferien waren die Turner von ihrer Trainerin Astrid Schumann sehr gut auf den Sechskampf vorbereitet. In der P4-P6 (Pflicht) der Jahrgänge 99 und jünger wurde der Berliner Meistertitel mit 260,40 Punkten und 8,20 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten errungen.



INDOORTEAMSPORT

shop

Bollestraße 10
13509 Berlin-Reinickendorf
Tel.: 030 437 78 544
Fax : 030 437 78 547
www.indoorteamsport.de
info@indoorteamsport.de



Herbstangebot

| | |
|---------|---------|
| 104-164 | 19,00 € |
| S-XXL | 21,00 € |
| 3XL | 24,00 € |

Vereinssweat in navy

In dieser Mannschaft turnten:

Niklas Maatz 01, Melvin Michels 01, Florentin Wagner 01, Justin Katzor 99 und Christoph Schultz 99



Auch im Jahrgang 95 und jünger in der KM4 (Kür) konnten ihre Jungen obwohl nur zu dritt angetreten den Berliner Meistertitel mit sogar 9,80 Punkten Vorsprung nach Tegel holen.

Hier turnten:

Marc-Hendrik Burmann 98, Jonas Jacobi 97 und Björn Brau 96.



Der Vorstand der Turnabteilung gratuliert den Teilnehmern und ihrer Trainerin zu diesem Erfolg.

Wochenendfahrt der 1. Frauengruppe

Wer 1. Frauengruppe
 Wann 11.-13.09.2009
 Wohin Rahmer See
 Woher vom Vereinsheim
 Wie per Fahrrad
 Wetter wie bestellt: schön!
 Unterkunft wunschgemäß, sehr gut
 Verpflegung wie meistens: zu viel!
 Programm tagsüber radeln, baden, essen, trinken; abends Quiz, Lehrstunde in Botanik, viel Gelächter, keine Langeweile
 Rückkehr etwas Regen, keine Panne, alle gesund, mit ca. 100km-Strecke

17 Radlerinnen danken den 5 tüchtigen Organisatoren: Heidi H., Karola, Annegrit, Margitta und Ute für ein überaus harmonisches Wochenende!



Gundi Alwast

Wochenendfahrt der 3. Frauengruppe vom 18. bis 20. September 2009

Als Monika Kahl und ich im Spätherbst des letzten Jahres unsere Reise planten, wussten wir nicht, dass ihr plötzlicher Tod im März 2009 alles änderte.

Nun starteten wir also mit 28 Frauen nach Verden an der Aller. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so gab es zu Beginn eine Sektlage an Bord des Busses in Erinnerung an Monika. Dazu muss man wissen, dass sie jedes Mal anlässlich ihres Geburtstages eine Sektlage gab. Wir dachten an sie und dankten noch einmal für ihr Engagement und ihre Freundschaft in vielen gemeinsamen Jahren.

ANWALTSBÜRO
H. G. Hell
 Rechtsanwalt und Notar
 – Fachanwalt für Familienrecht –

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <p>Bundesallee 91 12161 Berlin</p> <p>U-Bhf - Ausgang Walther-Schreiber-Platz</p> <p>Tel: 852 80 13</p> | <p>Tätigkeitsschwerpunkte: – Familien- und Erbrecht – Arbeitsrecht</p> <p>Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung – Verkehrsbußgelder</p> <p>www.RAHELL.de</p> | <p>Fax: 852 40 76</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|



Der Ablauf des Wochenendes war voller Aktivitäten, hervorzuheben war die Kutschfahrt durch die Deichlandschaft und die Stadtführung in Verden.

Die Hansestadt Bremen war am Sonnabend der Höhepunkt, schon deshalb, weil ein unglaublich kompetenter und persönlicher Stadtführer, der Schwager von Christa Munier, uns durch „seine“ Stadt führte. Sein reiches Leben schilderte er uns schon während der Fahrt dorthin, denn selbstverständlich holte er uns im Hotel in Verden ab. Am Weserstadion vorbei führte er uns zur „Schlachte“, die Promenade an der Weser war voller Menschen und Stände, denn es war Antikmarkt.

Nach längerem Suchen verloren gegangener Turnerinnen widmeten wir uns der Altstadt mit dem Schnoor, der Böttcherstraße, dem Markt, der guten Stube Bremens, den Stadtmusikanten, dem Dom und der Liebfrauenkirche. Danach stärkten wir uns unter den Augen des Bacchus in der Ratskellerschänke.

Eine Besonderheit war die private Führung durch das Alte Rathaus. Mit viel Zeit durften wir uns die obere Rathaushalle ansehen, in der alljährlich das ehrwürdige „Schaffermahl“ stattfindet. Unten auf dem Markt bewacht der Große Roland seit 1404 Recht und Freiheit.

Am Nachmittag gab es ein Extrapanbun, am alten und neuen Hafengelände von Bremen vorbei fuhren wir an die Wümm, saßen am Ufer bei Kaffee und Kuchen, als uns ein alter Wegbegleiter unseres Herrn Roehrßen persönlich begrüßte: Henning Scherf, der ehemalige 1. Bürgermeister Bremens. Wer kann das schon von sich behaupten?

Zum Abschied gab es abends im Hotel noch eine „Rakete“ für „unsere Bremer“ und mit heiteren Gedichten von Ringelwitz verabschiedeten wir uns fröhlich in die Nacht.

Am Sonntag auch noch eine Fahrt mit der historischen Museumseisenbahn durch das schöne Niedersachsen, abgerundet durch ein Mittagsbüffet ging eine harmonische Reise zu Ende.

Es hat uns viel Spaß gemacht, aber Monika habe ich doch sehr vermisst.

Dörte Senftleben

Landesliga 2009 „Titelverteidigung“ ?

Am 26. September begann die neue Landesligasaison. Können unsere Mädchen (99 – 03) in der Landesliga 2 (8 Mannschaften) den Titel vom letzten Jahr verteidigen?

Viele Turnerinnen aus der letztjährigen Meistermannschaft turnen in dieser Saison im Kürbereich. So versuchten

die Trainer auch diesmal eine kampfstärke Mannschaft für den ersten Wettkampf auf die Beine zu stellen. Es wurden die Turnerinnen des Jahrgangs 2000 in die 1. Mannschaft berufen, die 2001'er bildeten die 2. Mannschaft, die noch Wettkampferfahrung sammeln soll.

Unsere Minis mussten zusätzlich mit dem Handikap in Unterzahl zu sein antreten. Dies machte sich an ihrem schwächsten Gerät – dem Sprung – leider sehr deutlich bemerkbar. Mit zwei Turnerinnen am Pferd ohne Punkte war die bis dahin gezeigte gute Leistung in der Gesamtabrechnung nicht zu kompensieren. Man musste Lehrgeld zahlen und belegte an diesem Tag den 8. Platz.

Die 1. Mannschaft zeigte sich von der Zusammenstellung der Turnerinnen her geschickt aufgestellt. Fast jedes Mädchen leistete sich einen Ausrutscher, dies wurde aber von den anderen ausgeglichen. Sehr schön war die Harmonie der Mädchen untereinander, ein weiteres Plus für unser Team. Gespannt warteten alle (Kinder, Eltern, Trainer) auf die Siegerehrung. Da in aufsteigender Platzierung die Mannschaften aufgerufen wurden, stieg bei jeder Nichtnennung unseres Vereinsnamens die Hoffnung auf einen Platz auf dem Podest. Wir mussten lange warten, aber für den 1. Platz nahmen wir dies gerne in Kauf. Der erste Schritt zur Titelverteidigung ist geschafft, aber bei noch zwei ausstehenden Wettkämpfen und den Kampfrichterfahrten der letzten Saison ist alles möglich.

In der Landesliga 1 (10 Mannschaften, 96 – 01) mussten unsere Mädchen leider ersatzgeschwächt und in Unterzahl antreten. Am Startgerät, dem Sprung, beanspruchten die etwas überforderten Kampfrichter die Geduld und Nerven nicht nur der Turnerinnen. Die anderen Geräte wurden mit vermeidbaren kleinen Patzern absolviert. Während des langen Wettkampfes waren unsere Mädchen doch froh, eine eigene Bodenmusik zu haben und nicht nach der Pflichtmusik des DTB turnen zu müssen. Mit Platz 5 waren die Mädchen nicht ganz zufrieden, aber ein Sturz weniger und man wäre 2ter geworden.

ALÜ

Ergebnisse unserer Turnerinnen

Landesliga 2/1

| | |
|---------------|--------------|
| Carina Lammel | 55,55 Punkte |
| Maria Martini | 55,40 Punkte |
| Jenna Rumpf | 52,65 Punkte |
| Joanna Arndt | 52,35 Punkte |
| Lisa-M. Skrip | 51,95 Punkte |
| Nina M. Liebs | 49,65 Punkte |

Landesliga 2/2

| | |
|-----------------|--------------|
| Kiara Knodel | 52,45 Punkte |
| Michelle Purwin | 50,00 Punkte |
| Carolin Glanz | 48,95 Punkte |
| Adriana Gräbig | 40,60 Punkte |
| Karolin Jarnack | 38,45 Punkte |

Landesliga 1

| | |
|-----------------|--------------|
| Jolene Dickmann | 54,70 Punkte |
| Saskia Kauschke | 54,05 Punkte |
| Lina Hennig | 53,25 Punkte |
| Viviana Beuck | 52,65 Punkte |
| Meret Budde | 52,20 Punkte |



Schubartstraße 33 - 37
13509 Berlin-Wittenau
Schreibwaren
Schulbedarf
BVG-Karten
Hermes Paketshop





M & W BÜROBEDARF
SCHON AB 30,- FREI HAUS!!!
Kostenloser Katalog unter:
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6
www.mwbuerobedarf.de



Herbstcup der Mehrkämpfer

Am 27. September um 9:00 Uhr trafen sich ca. 30 unerschrockene Mehrkämpfer in Schöneberg, um nach den Sommerferien ihren Leistungsstand für die kommenden Ligawettkämpfe zu testen.

7 Turnerinnen aus Tegel, für einige der erste Mehrkampf, wollten unbedingt teilnehmen.

Zuerst wurde im Leistungszentrum geturnt: Sprung, Stufenbarren und Boden mussten in der KM3 bzw. KM4 gezeigt werden. Unterschiedliche Sichtweisen von Turner, Trainer, Kampfrichter und Eltern sorgten wieder für kleine Diskussionen.

Ohne Verletzungen und vielleicht um ein paar Eindrücke reicher konnte nach ca. 3 Stunden der zweite Teil, die Leichtathletik in Angriff genommen werden. Sprint, Weitsprung für die Jüngsten und zusätzlich Kugelstoßen für die



Damen ab 12 sollten nun noch gemeistert werden. Bei unerwartet sommerlichen Temperaturen um die 25°C suchten viele sich einen Platz im Schatten. Konnte der Sprint noch locker bewältigt werden, traten beim Weitsprung die ersten Kopfprobleme auf, und man setzte sich selbst durch Übertreten in Zugzwang. Aber auch hier klappte es dann doch noch mit einer Hausmarke. Das abschließende Kugelstoßen forderte allen Teilnehmern wieder höchste Konzentration ab, denn Technik schien für viele ein Fremdwort zu sein.

Unsere Muttis und Uschi aus dem Vorstand waren sich nicht zu schade, auf dem Platz beim Messen und Harken dem Veranstalter unter die Arme zu greifen.

Weinkultur

Vertrieb von Wein & Sekt aus Rheinland-Pfalz

Petra Grün
Frohauer Straße 36
13467 Berlin
Mail: gruen.petra@gmx.de

Tel.: 030 / 510 59 406
Fax: 030 / 510 59 407
Mobil: 0160 94 55 11 28
www.weinkultur-gruen.de



„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah . . .“

Unter diesem Motto und aus Liebe zum Deutschen Wein habe ich im Spätsommer 2009 meinen Weinvertrieb **Weinkultur** gegründet. Der Name **Weinkultur** ist Programm: Ich möchte Ihnen mit den wunderbaren Weinen aus meiner Heimat Rheinland-Pfalz ein Stück dieser weinfrohen Lebensqualität näher bringen (70 % des deutschen Weines werden hier angebaut!). Ich bin Fachberaterin für deutsche Weine des Deutschen Weininstituts, bin „mit Wein“ aufgewachsen in Bad Kreuznach/Nahe und in Mainz am Rhein. Vor drei Jahren zog es mich nach Berlin und zu den Läufern des VfL Tegel.

Ich unterhalte kein Ladengeschäft, sondern habe den direkten Weg zum Kunden über den Vertrieb gewählt, um im alles entscheidenden Preis-Leistungsverhältnis auf dem Weinmarkt bestehen zu können: Dies kommt nicht zuletzt Ihrem Wein-genuss zugute!

Lassen Sie mich Ihr Türöffner zur genussvollen **Weinkultur** aus Rheinland-Pfalz sein: Ich freue mich auf Ihren Anruf und **berate Sie gerne unverbindlich** in privater Atmosphäre, in der Firma oder im Verein nach Terminabsprache! Gerne führe ich eine **Weinverkostung** nach Ihren Wünschen durch und biete einen kreativen **Geschenkservice** für Ihr originelles **Weinpräsent zu sportlichen und anderen Anlässen**. Sprechen Sie mich einfach an, auch wenn Sie mich mit der Läufergruppe am Clubhaus sehen!

Mit weinfrohen Grüßen,
Petra Grün

BONUS: Erstbesteller aus dem Verein erhalten 1 Flasche gratis (pro 6 Flaschen eines bestellten Weines) und 10% auf gebuchte Weinverkostungen!



Das von den Fans vorbereitete Frühstück wurde als Picknick auf der Wiese des Sportplatzes fortgesetzt. Hier der Dank an Tina,

Michaela und Marianne, die für Tee, Kaffee, Brötchen, Kuchen, Obst und Gemüse in reichlicher Auswahl gesorgt hatten (ich hoffe, ich habe niemanden vergessen).

Nach der Siegerehrung saßen wir noch ein Weilchen gemütlich beisammen und genossen das schöne Wetter.

ALÜ



Gelungener Start der Ligawettkämpfe

Am ersten Oktoberwochenende (3./4.10) begann für die Körtnerinnen des VfL Tegel die diesjährige Wettkampfsaison. Einige der Damen hatten ihre Form bereits beim erstmals ausgetragenen Herbstcup ein Wochenende zuvor überprüft, und sich den letzten Feinschliff für die Liga geholt. Nun sollten/wollten sie unter richtigen Bedingungen ihr durch hartes Training erworbenes Können den Kampfrichtern, Trainern, Eltern und Zuschauern darbieten. Vier Mannschaften des VfL Tegel sollten sich mit den Turnerinnen der anderen Berliner Vereine an diesen Tagen messen. Je eine Mannschaft startete in der Oberliga 2 (KM 3) sowie in Berlins höchster Turnliga, der Verbandsliga (KM 2). In der untersten Liga des Kürbereichs, der Oberliga 3 (KM 4) waren wir dieses Jahr sogar mit zwei Mannschaften vertreten.

Und es sollte ein erfolgreiches erstes Wettkampf-Wochenende werden. Sowohl in der Verbands- als auch in den beiden Gruppen der Oberliga 3 belegten unsere Mädchen jeweils den 2. Platz. In der Oberliga 2 konnten wir einen sehr guten 4. Platz erturnen.

Alle Mannschaften haben somit für die kommenden Wettkämpfe gute Ausgangspositionen, den Aufstieg in die nächsthöhere Liga erreichen zu können.



Hinten hockend: Anne Steddin, Emma Fechner, Johanna Andruck, Madeliene Gräbig
vorne stehend: Mirjam Skobowsky, Kim Goodwin, Leandra Rogoll

Gastronomie des VfL Tegel Tel.: 434 62 21

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Montag bis Freitag 10:00-1:00 Uhr | ab 15. April |
| Samstag und Sonntag 10:00-22:00 Uhr | jeden Jahres |

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Montag bis Freitag 18:00-1:00 Uhr | ab 1. Oktober |
| Sonntag 10:00-17:00 Uhr | |

Sportvereine
Für alle ein Gewinn



Lea Gill, Janis Nickel, Beatrix Cybinski, Johanna Freund, Franziska Roth, Clara Hertling

Unsere Gertrud Kretschmann wurde 90. Jahre und lud Turnkameradinnen ins Vereinsheim zum Frühstück ein.



Für die zu meinem 90. Geburtstag überbrachten Glückwünsche und Präsente möchte ich mich beim Präsidium, dem Vorstand der Turnabteilung, der 3. und bei meiner 4. Frauengruppe herzlich bedanken.
Gertrud Kretschmann



Traurig nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Turnkameradin

Ingeborg Dannemann

Sie verstarb am 5. August 2009 im Alter von 86 Jahren.

Inge – wie sie nur genannt wurde – war 74 Jahre ein aktives Mitglied in der Turnabteilung.

Sie ging regelmäßig zur Gymnastik zuletzt in der 4. Frauengruppe. Viele, viele Jahre spielte sie im Sommer jeden Mittwoch mit einigen gleichgesinnten Turnerinnen Faustball.

Wir werden Inge auch bei allen Veranstaltungen wie: Jahresversammlung der Turnabteilung oder der Jahreshauptversammlung des VfL vermissen. Hier war sie immer präsent und sie war gleichermaßen freundlich und hilfsbereit.

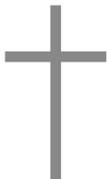
Bis ihre Kräfte sie verließen fehlte sie nie, wenn es hieß, das Nachrichtenblatt soll versendet werden.

Unsere Gedanken sind auch bei ihrem Mann und bei der Tochter Christina, die über viele Jahre eine sehr gute Turnerin in der Turnabteilung war.

So können wir uns nur bei Inge bedanken, die nicht nur selbst immer für den VfL da war, sondern auch ihre Familie mit eingebunden hat.

Es gedenken ihrer
die 4. Frauengruppe
und der Vorstand der Turnabteilung

Die Badmintongruppe der Turnabteilung trauert um



Hartmut Lemgo,

der am 2. Oktober 2009 im 66sten Lebensjahr seinen zweijährigen Kampf gegen den Krebs verloren hat.

Hartmut, wir werden Dich in unserer freitäglichen Runde vermissen! Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Trauerfeier findet am 22. Oktober 2009, 12.00 Uhr auf dem städtischen Friedhof Müller- Ecke Seestraße statt.

ACHTUNG!

Änderung der Badminton – Spielzeiten

- ▶ Montags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr für Anfänger und Freizeitspieler von 6-15 Jahre bei Hermann Setiawan
- ▶ Mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr für Fortgeschrittene (6-15 Jahre) bei Tobias Barnick

Ansprechpartner für Neuanmeldung bleibt Tobias Barnick!

VfL-Info
auch im Internet



Alarm



Brand



Video



Zutritt

KADUR SECURITY SYSTEMS

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...



– Tischtennis –



Spielsaison 2009/2010

Die Tischtennisabteilung startet mit 4 Damen-, 4 Herren- und einer Seniorenmannschaft in die neue Saison. Die Damen spielen von der 2. Bundesliga bis zur Kreisklasse, die Herren von der Bezirksliga bis zur 3. Kreisklasse und die Senioren in der 3. Klasse.

Die gewünschten Ziele sind sehr unterschiedlich, aber durchaus realistisch abgesteckt.

Dabei ist die 1. Damenmannschaft (im 4. Jahr in der 2. Bundesliga Nord) bestrebt, den Klassenerhalt zu schaffen. Sie startet am 3. Oktober um 14 Uhr in der Sporthalle Tile-Brücke-Weg 63 mit etwas veränderter Aufstellung, Gaby Rohr an Position 1, dann Conny Heller, Sarah-Madeleine Schrödter (erstmals an Position 3) und Marie Ollmer. Allerdings sind die Damen auch in diesem Jahr wieder sehr gefordert und freuen sich wieder über zahlreiche Unterstützung durch die Zuschauer. Die Spieltermine und Orte entnehmen sie den nebenstehenden Daten.

Die 2. Damenmannschaft hat sich durch zwei Nachwuchsspielerinnen von Blau Gold verstärkt und hofft auf den Aufstieg in die Oberliga. Die noch sehr junge Mannschaft besteht aus zwei 15-Jährigen, einer 13-Jährigen und einer Studentin.

Durch die zwei Neuzugänge konnten in diesem Jahr wieder 4 Damenmannschaften gemeldet werden. Dabei hat die 3. Damenmannschaft gute Chancen von der Kreisliga in die Bezirksliga aufzusteigen und die 4. wieder ihren obern

Tabellenplatz in der Kreisklasse zu verteidigen.

Die 1. Herrenmannschaft spielte im letzten Jahr ebenfalls in der Bezirksliga im oberen Tabellenbereich und hofft diese Saison, sich noch zu verbessern.

Die 2. Herrenmannschaft war im letzten Jahr in die 1. Kreisklasse abgestiegen und strebt nun den Wiederaufstieg an. Die 3. Herren spielen wie im letzten Jahr in der 2. Kreisklasse und möchten diese Klasse halten. Ebenso kämpfen die 4. Herren in der 3. Kreisklasse um eine gute Platzierung.

Die Seniorenmannschaft, letztes Jahr abgestiegen, bemüht sich einen guten Tabellenplatz zu erreichen, allerdings wird dies aufgrund personeller Probleme auch in diesem Jahr schwer fallen.

Allen Mannschaften viel Spaß und viel Erfolg in der Saison 2009/ 2010 wünscht der Vorstand der Tischtennisabteilung,

Elke Lipphardt

Heimspiele der 1. Damen (2. Bundesliga Nord)

| | | | |
|----|--------|--------|--------------------------------|
| Sa | 14.11. | 14 Uhr | VfL Tegel – SC Poppenbüttel |
| Sa | 12.12. | 14 Uhr | VfL Tegel – MTV Tostedt II |
| Sa | 09.01. | 16 Uhr | VfL Tegel – TuS Uentrop |
| So | 24.01. | 11 Uhr | VfL Tegel – TTVg WRW Kleve |
| So | 07.02. | 11 Uhr | VfL Tegel – 3B Berlin II |
| So | 28.02. | 11 Uhr | VfL Tegel – Kaltenkirchener TS |
| Sa | 10.04. | 16 Uhr | VfL Tegel – TTK Anröchte |
| So | 25.04. | 14 Uhr | VfL Tegel – TTV Hövelhof |

Spielort Sportpalast Tegel, Hatzfeldtallee 19
(am 3. 10. Tile-Brücke-Weg 63)

BILLARDTREFFPUNKT

POOL

23 Pool, 4 Snooker
4 Tischtennisplatten

208 99 878
täglich bis 1.⁰⁰ Uhr nachts

Oraniendamm 10 - 6



Billardtreffpunkt Nordmeile

Kindergeburtstage

Das Angebot gilt ab 8 Kindern im Alter von 8-13 Jahren. Inklusiv 3 Softdrinks (0,2 L) je Kind. Inkl. 2 Tischtennisplatten, 3 Pooltischen, 2 Darts und 1 Kicker. Das Angebot gilt für 3 Stunden täglich nur bis 18 Uhr. Kostenbeitrag nur 8 Euro/Kind bei **Voranmeldung 208 99 878**. Das Angebot ist auch ideal für Kindermannschaften.

Geburtstage im Aug. + Sept. + Okt.

Alle erwachsenen Gäste, die in dem Monat Geburtstag haben, erhalten bei Vorlage des Personalausweises am letzten Freitag in dem Monat ab 20 Uhr eine große Flasche Sekt und eine Stunde Dart, Tischtennis oder Billard gratis. Es wird höflich um eine schnelle Tischreservierung gebeten.

Fr. 28. Aug. • Fr. 25. Sept. • Fr. 30. Okt.

Unser Beitrag gegen die Finanzkrise: Täglich von 18-19 Uhr alle Biere und Softdrinks zum ½ Preis.
www.billardtreffpunkt.de



– Ringen –



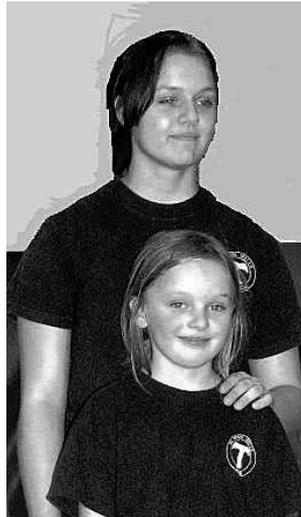
Debüt im weiblichen Ringkampf:

Berlin ./ Frankfurt/Oder

Am 19. September, vor dem Bundesliga Wettkampf des SV Luftfahrt, ging es darum Ringen für Frauen und Mädchen in Berlin bekannter und attraktiver zu machen. In einem Freundschaftskampf standen sich in der Wellblecharena Treptow erstmalig eine Landesauswahl aus Berlin und Sportschülerinnen aus dem Olympiastützpunkt Frankfurt/Oder gegenüber. Und obwohl die Berlinerinnen gegen die fünf Mal in der Woche trainierenden Internatsschülerinnen mit 8:4 Punkten verloren, war Trainer Matthias mit der Leistung der Teglerinnen Larissa Drews und Jasmine Fuentes zufrieden.

Seitdem die Teglerinnen vom Berliner Verbands-, Frauen- und Mädchenwart Marco Mütze in den Berliner Kader aufgenommen wurden, wächst mit den „Luftkutschern“ eine sehr konstruktive Zusammenarbeit insbesondere im weiblichen Ringkampf heran, freut sich Ringerchef Manuel Fuentes.

H.W.



Berliner Auswahlringerinnen Jasmine Fuentes (hinten) und Larissa Drews (vorn)

Spendermatte

Als attraktives Dankeschön bieten wir weiterhin jedem Spender an, sich auf der „Ringerspendermatte“ mit Namen und Spende verewigen zu lassen. Die „Spender-Matte“ wird ständig aktualisiert und erscheint in jeder Ausgabe unseres Nachrichtenblatts VfL Info. Außerdem können wir als gemeinnütziger Verein eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausstellen.

Bitte weitere Spenden an den VfL Tegel 1891e.V. / Ringerabteilung; Postbank Berlin Konto: 267515109 BLZ: 100 100 10 Verwendungszweck: Mattenspende überweisen oder bar beim Ringerchef Manuel Fuentes und/oder dem Kassenwart Frank Krey abgeben.

Der VfL Tegel mit seinen Ringern bedankt sich bei den bisherigen edlen Spendern und hofft auf weitere rege Beteiligung.

Der Abteilungsvorstand

| | | | |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1989 DM Ringen Y. RITZROW 50 € | Familie Marco Simmat 300 € | Steuerberaterin Marianne Knaisch 150 € | |
| Dr. Maren Kapella 150 € | Fahrservice Ivo Ehreke 150 € | Britta + Olaf Drews 150 € | Ralf Tack 50 € Jörg Rudat Abt. Judo 50 € Hagen Hoffmann 25 € |
| Alessandro Rudolph 25,-€ | Seniorenbetreuung Krey 150 € | Manuel Fuentes 150 € | Sportstadtrat Frank Balzer 200 € Familie Hoffmann 25 € Horst Warbinek Abt. Turnen 75 € Bastian Bluhm 50,- € |
| Ute Oettrich Abt. LA 50 € | Gerhard Schlickeiser Ehrenmitglied 150 € | Familie Groß 50 € | |
| Familie Bönisch 30 € Karin Lange 40 € | | | |
| | Juwelier Martin Warbinek 150 € | | |
| | Detlef Dzembitzki Ehrenmitglied 100 € Erwin + Jutta Voigt Abt. Turnen 50,- € | Uschi Kolbe & Familie Ehrenmitglied Abt. Turnen 50,-€ | |
| | Dr. Horst Schrauber 100 € | Harut Metin Ors 150 € | Jutta & Bernd Jerke 150,-€ |

VfL Ringer Spendermatte

Ein Bayer in Tegel

Beim Pfingstcup freuten sich die Ringerinnen des VfL über die von Marianne Knop gespendete „Ernst Milbred-Matte“ und nun auch noch über einen neuen ehrenamtlich tätigen Trainer aus dem Allgäu.

Der selbständige Gebäudereinigungsmeister Herbert Haynol, der seit 1990 in Berlin lebt, war zunächst mit seiner Tochter Mitglied beim ältesten Berliner Ringersport Verein. Da Herbert beim Moabiter SNW aber keine Perspektive für das Mädchenringen erkennen konnte, wechselte er mit der zehnjährigen Nathalie zum VfL Tegel. Als der Ringervorstand herausfand, dass Herbert mehrfacher Bayerischer Meister und als Bundesligaringer sogar mit dem AC Bad Reichenhall 1977 den vierten Platz bei der Deutschen Mannschaftsmeister belegen konnte, war es nur eine Frage der Zeit, bis man den Federgewichtsringer vergangener Tage davon überzeugen konnte, den Berliner Trainerschein zu erwerben.

Seit den Sommerferien werden jetzt die Ringerinnen in der Humboldtschule von dem freundlichen Bayer – der in allen Kämpfen in der 1. Bundesliga ungeschlagen blieb – in die bayrischen Geheimnisse des olympischen Ringkampfsports eingeweiht.

H.W.



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve ehemals „Getränke Hoffmann“
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden

**Berliner Einzel-Meisterschaft
Olympischer Ringkampf
Sa. 16. + So. 17. Januar 2010**



Samstag
ab
10 Uhr
A/B - Jugend
Greco
und
weiblicher
Ringkampf
Freistil



ab
14:30 Uhr
Männer
Greco

Sonntag

ab
10:00 Uhr
Jugend Mannschaft
Greco und Freistil

ab 10:15 Uhr
D- und E-Jugend
Freistil

**Berlin - Tegel
Sportpalast Hatzfeldtallee 19-26**



– Leichtathletik –



Leichtathletik WM Berlin

Auf Einladung unseres Bezirkes kamen aus den verschiedenen Partnergemeinden jugendliche Sportler nach Berlin. Unsere kamen aus Greenwich, drei Mädchen und drei Jungen, 15 und 16 Jahre, sowie Mick, ihr Betreuer und Trainer. Robert, unser Jugendlicher, der die Betreuung der Gruppe übernahm, und ich nahmen die Gruppe am Flughafen in Empfang und führten sie zum Fuchsbau, wo ein Abendessen stattfand.

**59. Ringer-Tannenbaum-Cup
19. Dezember 2009
ab 12 Uhr
Humboldtschule Sporthalle
Tile-Brügge-Weg 2**



**mit
Jason Hill
VfL Tegels
Olympiastützpunkt
Ringerschüler**



Am Dienstag ging es mit dem Union Jack bewaffnet ins Stadion, unsere britischen Kids sind nicht nur sportlich, sondern sehen auch so aus. Immer wieder wurden sie auf ein Foto angesprochen. Endlich begannen bei einer traumhaften Atmosphäre die Wettkämpfe und die Party konnte beginnen. Nachmittags fand eine Bezirksrundfahrt durch Reinickendorf und ein anschließender Empfang im Rathaus statt, wo sich auch alle anderen auswärtigen Teilnehmer ins Goldene Buch des Bezirkes eintragen durften. Das anschließende Abendessen im Ratskeller wurde sehr gerne angenommen.

Stiebitz GBR

Rainer und Peter Stiebitz
Tel. 030 4054 1138 Bertastraße 12
Fax 030 4054 1139 13467 Berlin
info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports



Am Mittwoch ging es gleich zu einer interessanten und kurzweiligen Bootsrundfahrt auf die Spree. Fakultativ wurde ein Museumsbesuch angeboten, einstimmige Entscheidung unsere Gruppe: NO, also Shopping im Alexa. Die Jugendlichen gingen von Robert begleitet shoppen,



während Mick und ich es uns bei einem Kaffee gemütlich machten. Die Freizeit am Nachmittag wurde zum Training auf unserem Platz genutzt. Abendessen im Fuchsbau und Kartenspiele beendeten den Tag.

Am Donnerstag wurde es nass, Drachenboot war angesagt. Mit drei Booten ging es auf die „Regattastrecke“. Fun schlägt Ehrgeiz, eher suboptimal war das sportliche Ergebnis unseres Bootes, aber der Spaß war umso größer. Auch das anschließende Barbecue wurde genossen.

Der Freitag begann wieder mit einem Training im Hatzfeldstadion und wurde fortgesetzt mit einem Besuch der Fußgängerzone in Tegel-City. Abends war ein Grillabend mit allen Beteiligten auf dem Göschenplatz angesagt, leider mussten wir unsere Getränke in Sicherheit bringen, damit sie nicht verwässert wurden. Aber bekannter weise gibt es kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung, trotzdem, wie alles in der Woche war es ein voller Erfolg.

Am Samstag stand der Marathon der Männer auf dem Programm, der Bus holte uns pünktlich am Fuchsbau ab und brachte uns an die Strecke. Der Zeitplan hatte sich allerdings geändert, weil das japanische Fernsehen zur Hauptzeit übertragen wollte. Sinnvoll nutzten wir die Zeit und stiegen auf die Goldelse. Allerdings wollte unsere Gruppe nicht zurück zu den reservierten Plätzen am Wasserstand des RCT, sondern lieber in den Zielbereich am Brandenburger Tor. Die Athleten kamen nur alle 30 Minuten vorbei, also hatte unsere Gruppe genug Zeit, für Partystimmung zu sorgen. Mick hatte noch eine Verabredung mit seinem ehemaligen Trainer und blieb vor Ort, während Robert und ich mit den Jugendlichen zum Europacenter fuhren, dort bestand die Möglichkeit, gegen einen Asafah Powell aus Pappe und jeweils drei echte Gegner über eine Strecke von 20m zu laufen. David (15 Jahre - 10,78s über 100m) schaffte es in den Tagesendlauf, wo er nur sehr knapp gegen einen älteren DLV Läufer unterlag, ein Gutscheine über 50% Rabatt für einen selbstkreierten Schuh war sein Gewinn.

Gloßmann Bestattungen

**ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN,
ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND**

DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!

Beisetzungen in ganz Berlin und Umland

Persönliche, ausführliche Beratung
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen,
Umschreibungen und vieles mehr)

Bestattungsvorsorge-Beratung

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Tile-Brügge-Weg 15–17, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)

Am Sonntag gab es wieder Karten für den Besuch des Olympiastadions mit den Abschlusswettkämpfen. Die Stimmung bei „unseren“ Kids war natürlich hervorragend, weil Silbermedaillen an britische Staffeln gingen.

Am Montag war der Abflug um 18:00 Uhr gebucht, also konnte die Zeit noch sinnvoll genutzt werden. Auf zum Flughafen, Gepäck aufgeben und ab in den Bus zum Checkpoint Charlie. Plötzlich entdeckten die Kids Kim Collins, den ehemaligen Weltmeister über 100m, nächste Station raus und zurück war eins. Mick und ich hatten den Bus für uns alleine und fuhren zum Checkpoint Charlie. Der Rundgang wurde dann ein Marathon für uns, Potsdamer Platz, Tiergarten, Reichstag, Spree und zum Checkpoint Charlie zurück forderte unsere Kondition. Auf dem Flughafen dann die Verabschiedung von der Gruppe mit dem Versprechen, uns nächstes Jahr in London mit unseren besten Athleten zu treffen. Ein herzliches Dankeschön an Robert, der sich ganz toll um die Gruppe gekümmert hat.

Ralf

36. Berlin-Marathon am 20. September 2009

Aufgrund der Bundestagswahl fand der Berlin-Marathon eine Woche vor dem traditionellen letzten Septembersonntag statt. Der Berlin-Marathon feierte dieses Jahr ein weiteres rundes Jubiläum unter dem Motto „grenzenlos Laufen“: Im September 1990 liefen die Marathonis aus aller Welt erstmals durch das Brandenburger Tor und führte die Strecke auch in den Ostteil Berlins. Inzwischen gehört der Berlin-Marathon zu den größten Marathons der Welt mit über 40 000 Teilnehmern und die Zahl der „Finisher“ wird nur noch durch den New York Marathon übertroffen.

Die erste Sehenswürdigkeit des Berlin-Marathons konnten die Läufer bereits bei der Startnummernausgabe bestaunen. Denn der SCC hatte einen attraktiven und großräumigen Ersatz für das Kabelwerk in Siemensstadt gefunden: Der Flughafen Tempelhof. So konnte jeder durch die Empfangshalle und über die früheren Gates ohne Sicherheitskontrolle hinunter zum Flugfeld spazieren und in den Hangars die Startnummer abholen. Das war eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr; nur die Bierstände und Grillbuden erschienen für eine Marathonmesse eher fehl am Platz.

Der Wettergott hatte wieder für einen warmen Sonn(en)tag gesorgt, der aber offenbar vielen Teilnehmern Schwierigkeiten bereitete. Für den VfL Tegel startete in diesem Jahr leider nur die geringe Schar von elf Mitgliedern, bei denen die Jüngsten in der Altersklasse W 40/M 40 antraten. Nach einer verkorksten Saison mit einer fünfwöchigen Verletzungspause im Frühjahr, nach der ich auch nicht wieder richtig in Form kam, waren meine Ziele für den diesjährigen Lauf zwar hochgesteckt, aber ich wollte im Gegensatz zum Marathon 2008 den frühen mentalen Einbruch vermeiden. Dementsprechend vorsichtig ging ich auch an. Die Zwischenzeiten waren nicht herausragend, jedoch versuchte

ich locker zu bleiben, zumal ich auch für die verschiedenen „Fans“ am Streckenrand noch ein fröhliches und lockeres Gesicht machen wollte. Dies gelang auch bis Kilometer 34, als ich leichte Hüftprobleme bekam; aber spätestens ab Kilometer 35 fangen ja ohnehin die Schmerzen für jeden Läufer an. An der 5 km-Zwischenzeit zwischen Kilometer 35 und 40 war dieser Bruch auch deutlich abzulesen; und wenn man gleichwohl diverse Läufer überholt, liegt es eben nicht am eigenen, schnelleren Tempo, sondern nur daran, daß diese überholten Läufer noch langsamer sind. Nach einer ersten Hälfte von 1:21:08 schloss sich eine durchschnittliche zweite Hälfte von 1:25:25 an, so dass am Ende eine mich weder zufriedenstellende noch enttäuschende Endzeit von 2:46:33 herauskam – H.G., wo warst Du, ich hatte auf Deinen angekündigten Angriff auf der Zielgeraden gewartet. Aber, wie Karl so zutreffend bemerkte, ich bin eben nie zufrieden.

Große Konstanz zeigten hingegen die beiden VfL-Starterrinnen Petra Grün und Susanna Wiegand, die ihren Marathon beinahe wie ein Schweizer Uhrwerk mit nahezu gleichbleibenden 5km-Zwischenzeiten absolvierten. Dementsprechend kamen sie auch als dritt- und viertbeste VfL'er weit unter der 4-Stunden-Marke ins Ziel. Karl Mascher hatte in diesem Jahr erhebliche Kreislaufprobleme und plagte sich dann auch noch ab Kilometer 15 mit zwei Blutblasen an den Füßen, so daß er seinen 102. Marathon mehr humpelnd als laufend „genießen“ mußte. Damit konnte Karl zwar nicht die letzte verbliebene Zeit unter 3:00 h in seiner Liste abhaken, aber die Zeit von 3:13:43 war vor diesem Hintergrund das Ergebnis einer guten vorbereitenden Tempoeinheit für den nächsten Marathon in Magdeburg am 18. Oktober. Ebenfalls mit gesundheitlichen Problemen kämpften Frank Eckenhoff und Heinrich Fleck, die deshalb unter ihren Möglichkeiten blieben. Ingo Balke verbesserte dagegen seine Vorjahreszeit um mehr als 35 Minuten und konnte mit 4:31:38 und einem hervorragenden Altersklassenplatz in der M 70 hochzufrieden sein. Die Ergebnisse der VfL'er im Einzelnen:

| | Nettozeit | Platz (m/w) gesamt/ in der Altersklasse |
|------------------|-----------|--------------------------------------------|
| I. Balke | 4:31:38 | 20392/32 (M 70) |
| M. Breitkopf | 4:09:52 | 15405/1605 (M 50) |
| F. Eckenhoff | 4:44:12 | 22655/2537 (M 50) |
| B. Eckert | 4:04:23 | 14035/3247 (M 40) |
| H. Fleck | 4:43:18 | 22501/171 (M 70) |
| P. Grün | 3:38:15 | 472/61 (W 40) |
| H. G. Hell | 5:22:29 | 26544/1501 (M 55) |
| S. Kolbe | 2:46:33 | 330/67 (M 40) |
| K. Mascher | 3:13:33 | 2374/31 (M 55) |
| H. Schelte-Gross | 5:38:43 | 6665/87 (W 60) |
| S. Wiegand | 3:45:05 | 669/100 (W 45) |

S. Kolbe



OPTIK HEYER Brillen in Tegel

Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin

Tel.: 030/433 41 78

Fax: 030/434 10 20

www.brillen-in-tegel.de

- Spezialist für Brillengläser am Arbeitsplatz
- Sport- und Freizeitbrillen
- Kinderecke und viele Brillen
- Sehtest für Führerscheinbewerber

Siegeszug der Technik

Gerade beim Sport sind die Errungenschaften moderner Technik nicht mehr wegzudenken. Dies gilt auch für die Leichtathletik und das Laufen. Früher musste der trainierende Langstreckenläufer entweder über eine perfekte Schätztechnik oder über ein Fahrrad mit Kilometerzähler verfügen, um seine (fast) tägliche Streckendosis exakt in das Laufstagebuch einzutragen. Seit kurzem gibt es aber Stoppuhren, die einen eingebauten GPS-Empfänger haben. GPS, also das „Global Positioning System“, kennen wir aus den Navigationsgeräten z.B. im Auto und haben es schätzen gelernt, denn nach einfachen Eingaben werden wir damit (meist) zielsicher von A nach B geleitet.

Für den Lauffreund bietet GPS aber noch deutlich mehr. Zeitgleich mit dem Start der Stoppuhr wird im Speicher der Uhr die gelaufene Strecke mit nur wenigen Metern Abweichung aufgezeichnet. Zum Ende des Trainings sieht man dann auf einen Blick die zurückgelegte Wegstrecke und kann über ein PC-Programm sogar den Kurs auf einer Landkarte eingeblendet betrachten.

Soweit, so gut. Die Frage, die ich mir stellte war: wie genau ist denn die GPS-Messung? Da passte es hervorragend, dass ich gerade für einen Ultralauf trainierte. Ich wollte am darauffolgenden Wochenende beim 9. Lauf um die Müritz (76,7 km) mitlaufen und hatte noch nicht genug Kilometer „in den Beinen“. Das Problem war nur, eine Trainingsstrecke zu finden, die exakt vermessen war, um damit meine GPS-Uhr zu vergleichen. Ziemlich schnell kam ich auf das Naheliegendste: Die 400m-Laufbahn auf dem Sportplatz Hatzfeldallee. Nun sind 400m aber ziemlich



kurz, aber 100 x 400 m gibt ja fast einen Marathon, war also ziemlich passend für mein Training.

Halb gedacht ist fast gesagt und auch schon getan. Die Vorbereitung war ganz simpel: 3 Flaschen Wasser, eine Packung Vollkornkekse, alles fein säuberlich am Rand der Kunststofflaufbahn im „Trainerunterstand“ platziert, die GPS-Uhr am linken Handgelenk und die Signale der Satelliten eingefangen, dann auf den Startknopf gedrückt, los gings. Nach den ersten 25 Runden wechselte ich die Laufrichtung, um die orthopädische Belastung nicht zu einseitig werden zu lassen und auch um der Psyche bzw. dem inneren Schweinehund ein Schnippchen zu schlagen. Zwischendurch drückte ich nach jeder Laufrunde auf einen Knopf meiner Uhr, um die Zwischenzeit zu speichern und das geplante Lauftempo zu kontrollieren. Alle 5 km gab's Kekse und Wasser zur Belohnung, alle 10 km wechselte ich von „links-rum“ in „rechts-rum“. Und schwupps, bald wars „ganz rum“. Mit nur 2-3 Sekunden Abweichung je Runde hatte ich 100 Runden abgespult und war nach 3h und 13 min. „im Ziel“. Meine Uhr zeigte 40,2 km, hatte also nur 0,5% Abweichung. Damit war mir klar: auf meine GPS-Uhr ist Verlaß!

Karl Mascher

Danke

Für die Blumen und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Annemarie Mascher

**TESTEN
SIE
UNS!**



**in
& QUALITÄT
SERVICE**

Mo.- Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

POLSTEREREI GRUND

Polstermöbel-Aufarbeitung · Raumausstattung · Gardinen · Bodenbeläge

Flankenschanze 38/48 · 13585 Berlin
Beseler Kaserne · Halle 34

 **030/333 17 01**
www.polsterei-grund.de

Leichtathletik-Wettkampfergebnisse Anfang August bis Ende September 2009

Nachfolgend die Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

| Datum | Veranstaltung | VfL-Beteiligung | Zeit | AK. |
|------------|-------------------------------------|----------------------------------------------|-----------|-----------|
| 22. August | Müritzlauf (76,7 km) | Karl Mascher | 6:54:10 | 1. M55 |
| | SCC-Championsrun (10 km) | Matthias Breittkopf | 52:34 | 245. M50 |
| | | Sabine Quander | 1:01:21 | 47. W55 |
| | | Frank Ribak | 51:44 | 229. M50 |
| | | Holger Stuckwisch | 49:19 | 271. M45 |
| | Leutascher Ganghofer Trail (12 km) | Katrin Mikolajski | 56:12 | 2. W40 |
| | | Gregor Stoelcker | 56:15 | 7. M40 |
| 23. August | Kreuzberger Viertelmarathon | Frank Eckenhoff | 48:40 | 14. M50 |
| | | Stefan Kolbe | 39:07 | 6. M40 |
| 30. August | Mercedes-Benz-10km-Lauf | Michael Fischer | 51:27 | 6. M50 |
| | | Heinz-Joachim Giesler | 57:57 | 4. M70 |
| | | Vincent Hinsche | 50:43 | 5. MJugB |
| | | Elke Hoinka | 56:08 | 4. W50 |
| | | Stefan Kolbe | 36:55 | 1. M40 |
| | | Hans Welge | 55:45 | 6. M65 |
| | | Hendrik Ziegler | 46:01 | 1. MSchüB |
| | Mercedes-Benz-Halbmarathon | Frank Eckenhoff | 1:46:03 | 60. M50 |
| | | Bernd Eckert | 1:37:26 | 74. M40 |
| | | Petra Grün | 1:41:41 | 15. W45 |
| | | Tobias Kampet | 1:44:00 | 100. M45 |
| | | Petra Meier | 1:58:44 | 45. W40 |
| | | Katrin Mikolajski | 1:40:06 | 13. W45 |
| | | Gregor Stoelcker | 1:40:08 | 78. M45 |
| | | Holger Stuckwisch | 1:43:40 | 97. M45 |
| | | Susanna Wiegand | 1:44:59 | 20. W45 |
| 5. Sept. | Helios-Grunewaldlauf (10 km) | Holger Stuckwisch | 46:11 | 18. M45 |
| 6. Sept. | Friedrichsfelder Gartenlauf (10 km) | Hartmut Roloff | 52:45 | 2. M60 |
| 12. Sept. | Bernauer 6-Stunden-Lauf | Katrin Mikolajski | 57,935 km | 4. Frau |
| | | Gregor Stoelcker | 43,620 km | 19. Mann |
| 13. Sept. | Schorfheide-Lauf (10 km) | Helga Balke | 1:05:40 | 2. W60 |
| | | Ingo Balke | 53:14 | 1. M70 |
| 20. Sept. | Berlin-Marathon | siehe ausführlicher Bericht von Stefan Kolbe | | |

Karl Mascher

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

*Malermeister
seit über 30 Jahren*

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de



– Koronar –



Eine sportliche Begegnung

Neulich traf ich in der Fußgängerzone einen ehemaligen Sportsfreund. Er erzählte mir stolz von seinem Verein und den vielen Erfolgen, die sein Club erzielt hat.

„Bist Du auch in einem Sportverein?“

„Ja, im VfL Tegel. Auch wir haben viele Sportler, die Erfolge hatten. Ich muss Dir sagen, auch ich bin auf die Mädels und Frauen und auf die Jungs und Männer stolz.“

„Betreibst Du auch noch Sport? Ich nicht mehr – nur noch als passives Mitglied!“

„Natürlich, Koronarsport!“

„Was ist das denn? Noch nie von Meisterschaften im Koronarsport gehört!!“

„Koronarsport wird von Menschen betrieben, die sich noch jung fühlen und sich noch nicht zum alten Eisen zählen, obwohl sie an einer koronaren Herzerkrankung leiden. Bei uns in der Gruppe gibt es Kameradinnen und Kameraden die 50-60-70-80 und 85 Jahre auf dem Buckel haben. Ja, sogar ein 90-Jähriger zählt dazu. Auch bei uns stellt sich oft der innere Schweinehund ein, der sagt: „Heute habe ich keine Lust.“ Aber wie befreit fühlt man sich, wenn man die Übungsstunde absolviert hat. Wir kämpfen nicht um Urkunden oder Pokale, sondern haben Freude am Sport – auch wenn alles etwas langsamer geht.“

„Toll – Hut ab!!!“

„Wir sehen uns? Bis bald!“

Willkommen im Elbe- Elster Land

Eigentlich schon Tradition. Im August steht die Tagesfahrt der Koronarabteilung auf dem Plan. Als ich am Morgen des 12. aufwachte und den Wetterbericht hörte, der Tief Klaus voraussagte, packte ich meinen Regenschirm und die Regenjacke in den Rucksack. Um 7:50 Uhr standen 45 ½ Mitglieder und Gäste auf dem Mühlenparkplatz und los ging die Fahrt. Ein Blick zum Himmel – die Sonne blinzelte durch die Wolken. Auf der A 13 ging es in die Niederlausitz. An der Raststätte „Rüblingsheide“ wurde eine kurze Pause eingelegt (zur Erleichterung), bis wir gegen 10:00 Uhr den Ort Lichterfeld erreichten. Hier steht die weltweit größte, bewegliche Kohlenförderbrücke, die F 60. Der Stahlgigant ist 502 Meter lang und wird als „liegender Eiffelturm“ (nur 324 Meter hoch) der Lausitz“ bezeichnet. Das Ungetüm hat ein Gewicht von 11.000 t Stahl. Von 1989 – 1991 wurde daran gebaut. Maximal konnten 29.000 m³ Abraum in einer

Stunde über den Tagebau hinweg bewegt werden. Eine monumentale Technik. Weiter ging die Fahrt mit drei Planwagen und sechs starken Pferden nach Schlackendorf in das Gasthaus „Zierenberg“. Hier erwartete uns unser Mittagessen. Zur Wahl stand: Fisch, Zwiebelfleisch oder Schweinebraten. Gegen 13:30 Uhr (und noch immer bei Sonnenschein) ging es zum nächsten technischen Denkmal in Domsdorf. Das Ziel war die älteste Brikettfabrik Europas. Der Name: „Louise“. Wenn ich gewusst hätte, wie viel Aufwand so ein Brikettstück macht, hätte ich in meiner Heizperiode der Kohle mehr Ehrerbietung entgegengebracht. Die Industrieanlage, die von 1882 bis 1991 in Betrieb war, ist heute für Technikbegeisterte ein Kleinod. Was haben die Menschen geleistet, die Tag für Tag und Nacht für Nacht an den zischenden Dampfkesseln und stampfenden Pressen in einer staubdurchsetzten heißen Luft dort gearbeitet haben. Wir können in der heutigen Zeit dies kaum nachvollziehen. Nach dem lehrreichen Rundgang gab es dann im Zechensaal zur Bergmannsvesper den leckeren Louise Kuchen. Mit einem „Winke-Winke“ wurden wir verabschiedet und traten gegen 17:00 Uhr die Heimreise an. Ein kurzer Schauer und um 19:00 Uhr bog unser Bus wieder auf den Parkplatz der Humboldtmühle ein.

Ein Dank an unseren Busfahrer, an den Veranstalter der Fahrt, Manfred Thiel, seiner Frau und natürlich an Petrus, der sich sehr mit Feuchtigkeit zurückgehalten hat.

Reiner Wechsung

Fahrt der KOR Abteilung in die Lausitz am 12. / 19. August 2009

*Heut um acht war unser Start,
der Bus ging pünktlich auf die Fahrt.
Blauer Himmel und Sonnenschein
Versprechen ein schöner Tag zu sein.*

*Um zehn Uhr fünfzehn, wie bestellt,
erreicht der Bus dann Lichterfeld.
Wir fahren nun im Kremser weiter,
mit zwei PS, die Stimmung heiter.*

*Am Besucher-Tagebau war dann Rast,
dem Riesenbauwerk angepasst.
Uns wurde alles gut erklärt,
was man als Laie sonst nie erfährt.*

*Nun ging´s mit zwei PS über die Flur
Durch Gottes herrliche Natur.
Nach der Spazierfahrt durch den Wald
Erreichten wir nun Schacksdorf bald.*

*Dort gab´s ein prima Mittagessen,
eine Erfrischung nicht vergessen.
Danach ging´s gut gestärkt und heiter
Mit dem Bus nach Domsdorf weiter.*



STEINHÄUSER & PARTNER GMBH MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.

Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche, Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS) Trockenbau, Fußbodenverlegeservice(Teppichböden, Kokos, Sisal etc.) Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

www.maler71.de

Tel: 030/43566470

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



*Dort sahen wir uns alle dann
Die Brikettfabrik „Luise“ an.
Man zeigte uns Maschinen
Die schon über hundert Jahre dienten.*

*Bei der Führung von neunzig Minuten
Mussten wir uns ganz schön sputen.
Treppauf – treppab konnten wir sehn
Wie unsere Brikett's entstehen.*

*Kaffee und Kuchen dann zum Schluss,
das war wirklich ein Genuss.
Und während wir den Kuchen kauen,
das Gehörte wir verdauen.*

*Dann in den Bus, ab nach Berlin,
ohne Stau kommen wir dahin.
Das war heut, ohne Frag´
Ein wunderschöner Urlaubstag.*

*Von Manfred gut organisiert,
wofür ihm unser Dank gebührt!*

Herbert Klamt

Nachruf für verstorbenes Mitglied

Mit großer Trauer und tief bewegt mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Sportsfreund

Horst Ström

Im Alter von 71 Jahren am 26.8.09 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Horst verstand es in den acht gemeinsamen Jahren durch seine offene und fröhliche Art einen besonderen Kreis von Freude und Zufriedenheit um sich aufzubauen. Deshalb ist es um so schwerer für die Zurückgebliebenen sein Dahingehen zu verstehen.

Horst, der Du ja nur vor uns – nicht von uns – gegangen bist, wir werden uns an all die schönen Stunden mit Dir und Margaret erinnern.

Unser Mitgefühl über den großen Verlust gehört Seiner Familie.

Für die Abt. KOR Johann Hötzl

Wanderfahrt 2009 der Koronarabteilung ins sächsische Vogtland

Bevor ich meinen Erlebnisbericht der diesjährigen Wanderfahrt zu Papier bringe, möchte ich einen Irrtum klarstellen. Die Fahrten, die unsere Koronarabteilung unternimmt, werden ausschließlich von der Abteilung und den Teilnehmern finanziert. Der Hauptverein beteiligt sich mit keinem Cent an den Unkosten.

Am Donnerstag, dem 17.09., stand unser Reisebus mit dem Fahrer Herrn Holger Beck an der Humboldt-Mühle und um 9.58 Uhr ging die Reise mit 49 ½ Personen los. Wie unser Vorsitzender Manfred Thiel es immer wieder schafft das schöne Wetter zu verpflichten, bleibt sein Geheimnis. Auf der A9 wurde eine kurze Pause auf der Raststätte Köckern West eingelegt. Am Hermsdorfer Kreuz ging es dann auf die A 4 mit der Ausfahrt nach Crimmitschau. Die Fahrt neigte sich im Ort Neukirchen um 13.55 Uhr dem Ende entgegen. Das Hotel Schloss Schweinsburg, in der schönsten Ecke des Burgenlandes, ist ein Kleinod. Hier waren wir für drei Tage zu Hause. Gleich am ersten Abend gab es ein reichhaltiges Büffet, wo jeder etwas fand, das seinem Gaumen entsprach. Ob nun die Doppelzimmer oder die Einzelzimmer, alles war sehr geschmackvoll eingerichtet. Auch am nächsten Morgen beim Frühstück stand uns ein freundliches Servicepersonal zur Verfügung, das jeden Wunsch versuchte zu erfüllen. Fehlte einmal die Butter, gab es so viel, dass der ganze Saal etwas davon hatte. Einmal

war der Nachttisch nicht so geschmacksträchtig – sofort bemühte sich der Koch, etwas Passendes zu zaubern. Die gesamte Zeit fühlten wir uns gut aufgehoben von den sichtbaren und den unsichtbaren Geistern.

Der erste Tag führte uns in das August-Horch Museum in Zwickau. Über 80 Großexponate ließen jedem Autofreund das Herz höher schlagen. Ob es nun die Horch Wagen oder die Audifahrzeuge mit den bekannten Wandermotoren oder die legendären Silberpfeile der Auto – Union waren – man kam aus dem Staunen nicht heraus.

Der zweite Tag. Der Manager des Schlosshotels war heute unser Reiseleiter. Viele Einblicke in das nicht immer rosige Hotelleben wurden uns zu Gehör gebracht. Sehr interessant. Der erste Haltepunkt war die Göltzschalbrücke, die größte Ziegelsteinbrücke der Welt. Rund 26 Millionen Ziegel wurden von 1846 bis 1851 verbaut. Eine technische Meisterleistung. Sie dient heute als Eisenbahnbrücke und ist eine wichtige Nord-Süd Verbindung im Vogtland. Von dort steuerte unser Bus die 800-jährige Park- und Schlossstadt Greiz, eine ehemalige Residenzstadt, an. Im Jahr 1564 kam es auf Grund der Erfolge zur Teilung der Herrschaft der Reußen. Es gab von nun an eine Ober- und Untergreiz. Deshalb gibt es ein „Oberes Schloss“ auf einem 50 m hohen Bergkegel gelegen und ein „Unteres Schloss“. Eine Stadt, die prachtvoll anzuschauen war. Gegen 13.00 Uhr hieß es dann wieder einsteigen. Schloss Blankenhain war unser Ziel. Hier sind das „Deutsche Landwirtschaftsmuseum“ auf 11 Hektar Fläche, 80 Gebäude und bauliche Anlagen mit thematischer Ausstellung zu bewundern. Müde und abgekämpft erreichten wir gegen 16.00 Uhr wieder unser Hotel. Die Sportsfreunde, die immer noch etwas in den Knochen hatten, nahmen noch an einer Schlossführung teil.

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Sonntag hieß es „Packen“ und die Heimreise stand auf dem Plan. Auf der Fahrt nach Berlin wurde noch Halt gemacht in Gera (auch die Otto Dix Stadt genannt). Eine Stadt, wo am Ruhetag alle Geschäfte, Kirchen, fast alle Lokale und sogar das Tourismusbüro geschlossen haben, ist tristlos. Wie war ich glücklich, als wir endlich ein Lokal gefunden hatten, wo es die echte „Thüringer Bratwurst“ gab. Gegen 15.00 Uhr hieß es dann wieder einsteigen, eine kurze Pause in der Raststätte Freienhufener und gegen 19.30 Uhr bog unser Bus wieder in Tegel ein.

Vier schöne Tage waren vorbei. Danke an unseren Busfahrer und natürlich an den geistigen Vater der Reise, der alles vorzüglich organisiert hatte. Vergessen sei nicht Frau Thiel, die viel Verständnis aufbringen muss.

Reiner Wechsung



– Judo –



ACHTUNG, bitte Termin vormerken!!!

Die Weihnachtsfeier der Erwachsenen, der Jugendlichen (aus der Erwachsenenengruppe) sowie der Azubis findet am

Sonnabend, den 12. Dezember 2009

statt.

Ort: Eichborndamm 179, Nähe Rathaus Reinickendorf (wie letztes Jahr bei der WAST)

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 19:30 Uhr

Nähere Infos gibt es ab Oktober am „Schwarzen Brett“ in der Turnhalle.

Die Abteilungsleitung



– Tanzen –



Tanzsport in Berlin

Der TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. präsentiert das

Abschlussturnier der „Goldenmasters“-Serie

25. Oktober 2009

Beginn: 14:00 Uhr

Eintrittskarten:

10,- Steh-, 15,- Sitzplätze
ermäßigt: 8,- Euro

Veranstaltungsort:

Trainingsstätte des TC Blau Gold im
Vereinsheim des VfL Tegel
Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin-Tegel

Nähere Infos

und Kartenbestellung:

www.tc-blaugold.de

info@tc-blaugold.de

Tel.: 030 / 431 45 47

Fax: 030 / 434 58 61

Fotos:
René Bolcz



Die Meisterschaft der blau-goldenen Titel (19. September)

Wenn der Blau-Silber Berlin zur Berliner Standard-Meisterschaft der Hauptgruppe DCB sowie der Senioren III BAS lädt, dann lassen sich die meisten Turnierpaare des TC Blau Gold im VfL Tegel natürlich nicht zwei Mal bitten. Genauso wenig lassen sie sich davon abschrecken, dass die Parksituation vorm Veranstaltungsort, dem Rathaus Friedenau, aufgrund des zeitgleich stattfindenden „Skater-Marathons“ suboptimal ist oder dass beim Gedränge im Saal schon fast Parallelen zu einem Rockkonzert entstehen.

Doch nun zum Wesentlichen, den Ergebnissen. Die Bilanz unseres Vereins kann sich nämlich wirklich sehen lassen: Zwei Meister- sowie einen Vizemeistertitel und außerdem jede Menge weitere gute Platzierungen.

Schon in der D-Klasse gelang aus unserer Sicht der optimale Start, bedanken können wir uns dafür bei den frischbackenen Berliner Meistern Nils Schultze und Xenia Ringel, die nun in der C-Klasse tanzen. Ebenfalls bis ins Finale schafften es Johannes Koch und Dorothee Eckert, sie freuten sich über Platz 6 von 16.

Auch das C-Klasse-Turnier zauberte ein glückliches Lächeln auf die Gesichter von zwei TC-Blau-Gold-Paaren: Sergej Sonnemann und Irina Günther, zum ersten Mal gemeinsam auf einem Turnier, erreichten den vierten Platz von 17 Paaren. Sergej jubelte übrigens ironischerweise besonders deswegen so ausgelassen, weil Irina und er Platz 3 verfehlt hatten (ein mit Platz 3 verbundener Aufstieg in die B-Klasse wäre nach nur einem getanzen Turnier zu viel des Guten gewesen). Mit ihrer rundum optimalen Platzierung zogen Sergej und Irina knapp an den Berliner D-Meistern Nils und Xenia vorbei, die Fünfte wurden.

Richtig spannend versprach die B-Klasse zu werden, da hier gleich vier sehr gute Paare unseres Vereins nach vorne drängten. Fangen wir mit dem Schmerzhaften an: Christian Beer und Alin Franke mussten schon nach der Vorrunde in die Umkleide, was für viele Beobachter – unter anderem Peter Mangelsdorff – und ebenso für mich völlig unverständlich war. Die beiden tanzten sauber, energiegeladener und klar besser als einige Paare, welche die Vorrunde überstanden. So bleibt mir dazu nur zu sagen: Kopf hoch Alin und Chrille, ihr werdet Eure verdienten Erfolge schon noch einstreichen!

Jetzt zu den positiven Aspekten der B-Klasse, in welcher insgesamt 17 Paare starteten: Drei unserer Paare erreichten mit zahlreichen Anfeuerungsrufen aus der Fan-Ecke das Finale, es waren Sebastian Rost und Anja Lohr, Yannick Franke und Juliana Mayr sowie Max Arlt und Sarah Gentsch. Basti und Anja schlossen das Turnier als Vizemeister ab, machten ihren Aufstieg in die A-Klasse perfekt und waren „Sieger der Herzen“. Warum „Sieger der Herzen“? Weil sie nach Meinung des Publikums auf den ersten Platz gehört hatten – fast der komplette Saal feierte Basti und Anja im Anschluss an die Wertung des gewonnenen Final-Quicksteps mit langem und frenetischem Applaus. Der Kommentar von Basti und Anja: „Ein riesiges

Villa Felice

Das familienfreundliche Ristorante in Heiligensee



Herzlich willkommen in der Villa Felice

Genießen Sie unsere Küche in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre.

Echte Steinofen - Pizza. Täglich große Auswahl an hausgemachten Nudeln. Knackige Salate, frischer Fisch und Fleisch.

Kinder – Gerichte

Und für Ihre nächste Feier steht Ihnen unser schöner Festsaal

Für bis zu 130 Personen zur Verfügung.

13503 Berlin – Heiligensee – Schulzendorfer Str. 3

Tel. 030 – 43 65 56 49 – Fax. 030 – 43 65 56 51

Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr

www.villafelice.de

DANKE an alle, die für uns geklatscht haben – wir waren überwältigt von dem, was nach dem letzten Quickstep los war! Wow...! Das war schöner als das Turnier zu gewinnen. Danke!“ Zwei Plätze hinter Basti und Anja folgten mit Platz 4 Yannick und Juliana (die eigentlich auf einen verdienten Platz unter den ersten Dreien gehofft hatten), unmittelbar danach wiederum reihten sich Max und Sarah ein. Letzterem verleihe ich hiermit den Sondertitel „bestes Grinsen auf einem Turnierfoto ever“, Sarah gratuliere ich zu ihrem Durchhaltevermögen, dank dessen sie Übelkeit und schweren Beinen trotzte.

So viel zu unserem Junggemüse, kommen wir zu den Veteranen aus der Senioren-III-Klasse. Da sorgten Detlef Heppner und Petra Schendel dafür, dass ich hiermit offiziell beantrage, jedes Mal einen Euro zu bekommen, wenn ich diese beiden Namen in Verbindung mit „erster Platz“, „Sieger“ oder Ähnlichem beschreibe. Lange Rede, kurzer Sinn: Detlef und Petra holten in der A-Klasse den zweiten blau-goldenen Meistertitel des Tages. Das war dem Paar Heppner / Schendel jedoch nicht genug, deswegen schnappten sie sich auch noch den vierten Platz der S-Klasse, und das in einem Startfeld von 18 Paaren! Detlef und Petra hatten hier keineswegs mit dem Einzug ins Finale gerechnet, so dass Petra vor Begeisterung laut kreischend erst einmal ihren Tanzpartner suchen und selbiger seinen bereits ausgezogenen Frack auf der Fläche schnell wieder anziehen musste. Petra kriegt von mir im Übrigen ebenfalls einen Sondertitel, und zwar einen für den ehrlichsten Gesichtsausdruck während eines Turniers. Ob Freude wegen motivierenden Zurufen aus dem Publikum oder Amüsement über einen Vertanzer, Petras Gesicht blieb stets ehrlich. Der Dank unseres Senioren-III-Meisterpaares gilt Peter Mangelsdorff für seine Vorbereitung und Präsenz an der Fläche, Marianne für ihre Kreativität und den vielen Clubmitgliedern für deren tatkräftige und lautstarke Unterstützung. Allerdings sollen auch die Leis-

tungen von Peter Naskrent und Antje Gentsch sowie Dieter Piwonka und Renate Haug nicht unerwähnt bleiben. Peter und Antje wurden in der S-Klasse Achte, Dieter und Renate belegten Platz 12.

Abschließend möchte ich Peter Mangelsdorff zitieren, der die für uns unterm Strich erfolgreiche Berliner Standard-Meisterschaft mit Blick auf das Ergebnis so zusammenfasste: „Ich habe es vorausgesehen.“ Super Peter, das kannst du mir nächstes Mal bitte vorher sagen, dann schließe ich nämlich ein paar Wetten ab und setze mich im Anschluss des Turnieres ab nach Panama... ;-)



Unsere Finalteilnehmer der Berliner B-Standard-Meisterschaft (Hauptgruppe): Sebastian Rost und Anja Lohr (ganz links), Yannick Franke und Juliana Mayr (Dritte von rechts) sowie Maximilian Artl und Sarah Gentsch (Zweite von rechts). Foto: Sportblen.de

Tobias Küster

Berliner Standard-Meisterschaften – Teil II

Nachdem viele unserer Paare bereits bei den Berliner Standard-Meisterschaften der Hauptgruppe DCB sowie der Senioren III BAS abgeräumt hatten, traten auch am Wochenende des 26. und 27. Septembers wieder TC-Blau-Gold-Tänzer an, um sich die begehrten Berliner Meister-Titel zu schnappen. Samstag richtete der Blau-Weiss Berlin im Cole-Sports-Center (Dahlem) die Berliner Meisterschaften für die Hauptgruppe AS sowie für die Senioren I S aus, Sonntag tanzten alle Leistungsklassen der Kinder-, Junioren- und Jugendpaare ihre Berliner Meisterschaften beim btc Grün-Gold d. TiB 1848 im Vereinsheim am Columbiadamm (Tempelhof). Wie ging die Sache für uns aus? Alles in allem konnte an die Erfolge der Meisterschaften von vor einer Woche angeknüpft werden.

Beginnen wir die genaue Betrachtung in der Hauptgruppe-A-Klasse (13 Paare): Am weitesten nach vorne kamen hier aus blau-goldener Sicht Lars Hünerfürst und Jelena Kölblle. Sie lieferten sauberes Tanzen ab und wurden Vierte, hatten sich jedoch mehr erhofft. Dazu muss gesagt werden, dass Lars durch eine Verletzung am Oberschenkel gehandicapt war. Vollkommen zufrieden gingen hingegen die Berliner B-Vizemeister Sebastian Rost und Anja Lohr von der Fläche, jeder mit einer Urkunde über den 5. Platz in der Hand. Besser hätte Bastis und Anjas Einstieg in die A-Klasse kaum laufen können: Sie ließen nicht nur das Berliner-B-Meisterpaar hinter sich, sondern kassierten außerdem im Finale – völlig vertretbar – jeweils eine 1; beim Quickstep erreichten sie sogar Platz 3. Das wie immer souveräne und sehr musikalische Tanzen von Basti und Anja wurde in meinen Augen übrigens durch Anjas dieses Mal besonders schöne Frisur noch aufgewertet.

Auch aus der 13 Paare umfassenden Senioren-I-S-Klasse kann ich zwei Erfolgsmeldungen bringen: Norbert Jäger und Christine Jäger-Eberhardt ertanzten sich sichtbar gut gelaunt den 5. Platz, Patrick und Sabrina van der Meer schafften es bis aufs Treppchen (Platz 3). Allerdings waren



Die Berliner A-Standard-Meister (Senioren III) und Vierten der S-Klasse: Dettlef Heppner und Petra Schendel. Foto: Sportblen.de

Patrick und Sabrina nicht zufrieden, da sie den Vizemeister-Titel im Visier hatten.

Das Highlight des ausgezeichnet organisierten und gut moderierten Abends stellte die Königsklasse der Hauptgruppe dar, in welcher 19 Paare starteten. Dort kamen Patrick Misgaiski und Sophia Eckle sowie Thorsten Unger und Vera Küster bis ins Finale. Beide Paare gaben alles, am Ende erkämpften sich Patrick und die meiner Meinung nach ausgesprochen hübsch frisierte Sophia den 5. Platz, Thorsten und Vera kamen auf Platz 6.

Einen Tag später standen dann die ganz jungen Turniertänzer im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und fügten der Bilanz unseres Vereins einen weiteren blau-goldenen Berliner-Meister-Titel hinzu. Diese Ehre gebührt Calvin Strauß und Darleen Pints, die ihr erstes gemeinsames Turnier als Sieger der Junioren-I-D-Klasse (insgesamt waren drei Paare am Start) beendeten. Platz 3 in dieser Klasse ging an Daniel Schultze und Michelle Schuricht. Vizemeister bei den Junioren II D wurden Lucien Sankowsky und Rebecca Seebacher, sie setzten sich gegenüber drei Konkurrenzpaaren durch. Trotzdem waren Lucien und Rebecca enttäuscht, da sie gewinnen wollten und dafür – wie die beiden anderen Kinder-Paare ebenfalls – fleißig trainiert hatten.

– Jugend –

Einladung zur Jahresversammlung des Jugendrates

Eingeladen sind alle Abteilungsjugendwarte des VfL-Tegel

Die Versammlung findet am Dienstag, den 26. Januar 2010, 20.30 Uhr, im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V. in der Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, statt.



Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte des Jugendrates (Vereinsjugendwart)
4. Bericht des Kassenwartes und Durchsprache des Haushaltsvoranschlags 2010
5. Wahl des Jugendwartes für 1 Jahr
6. Aussprache zu den Berichten
7. Verschiedenes

Dagmar Hübner (Vereinsjugendwart)

Bitte vormerken:

Theaterstück zur Vorweihnachtszeit ...

... am 07. Dezember 2009 für unsere Kleinen um 16.00 Uhr im Vereinsheim (Sitzkissen mitbringen!!!!!!)

Geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Dauer: ca. 50 min

O wei o wei o Weihnachtsbaum!

Ich will kein Weihnachtsbaum sein, sagt sich eine kleine Tanne.

Und sie zieht und zerrt an ihren Wurzeln – und ist frei.

Messerscharf weht ihr nun der Wind um die Nadeln und der Boden ist hartgefroren. Ihre Wurzeln werden bald Wasser brauchen, sonst muss sie vertrocknen.

So macht sie sich auf einen mühsamen und abenteuerlichen Weg durch den Wald – und landet am Ende in einer gemütlichen Weihnachtsstube. Aber es ist ganz anders als sie sich's gedacht hatte...

Eine unkonventionelle, spannende, musikalische Mitspielgeschichte, läutet mal aktionsreich, mal besinnlich das Weihnachtsfest ein.

Viel Spaß wünscht der Jugendrat vom VfL-Tegel



Bowling ...

Liebe Mädchen, Liebe Jungen,

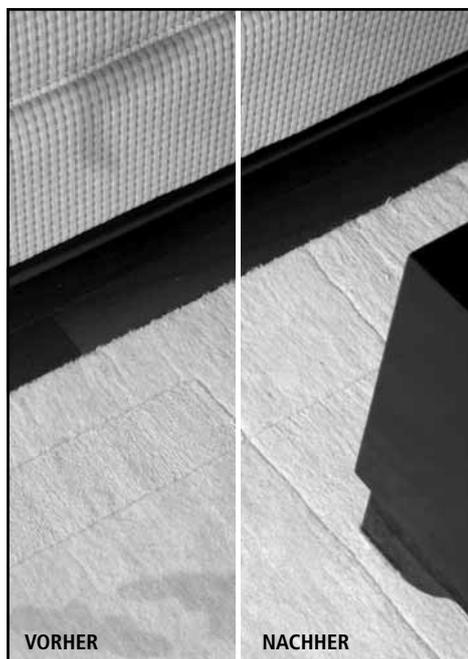
Es ist wieder soweit, wir wollen gemeinsam die Kugeln rollen lassen.

Wir, der Jugendrat des VfL Tegel, möchten Euch am 19. November zu unserem Bowlingevent in den Hallen am Borsigturm einladen. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 17 Jahren, die Mitglied im VfL Tegel 1891 e.V. sind!

Auf Grund der geringen Anzahl von Bowling shoes im Bereich der Kindergrößen, möchten wir Euch bitten, wenn möglich eigene Hallenschuhe mitzubringen!

Getränke können vor Ort käuflich erworben werden. Wir möchten Euch deshalb darum bitten, das Mitbringen von Speisen und Getränken zu unterlassen.

| | | |
|--------------------|----------------------|--------------------------|
| <i>Kinder</i> | <i>8 - 12 Jahre</i> | <i>17.00 - 19.00 Uhr</i> |
| <i>Jugendliche</i> | <i>13 - 17 Jahre</i> | <i>19.00 - 21.00 Uhr</i> |



Professionelle Teppich- und Polsterreinigung

FIEDLER SERVICE

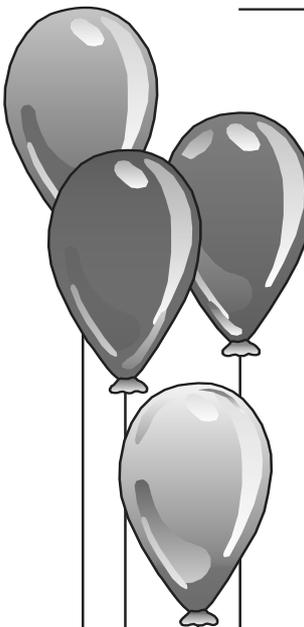
FIEDLER SERVICE ist ein spezialisierter Handwerksbetrieb für die Reinigung von Teppichböden und textilen Polstern und das Waschen von losen Teppichen für Haushalt und Gewerbe. Mit unserer professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen. Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Wir richten uns ganz nach Ihren Wünschen und kommen auch gern nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

FIEDLER SERVICE GMBH · Wittestraße 70 · 13509 Berlin
 Telefon **030 41 7060-0** · Telefax 030 41 70 60-50
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de

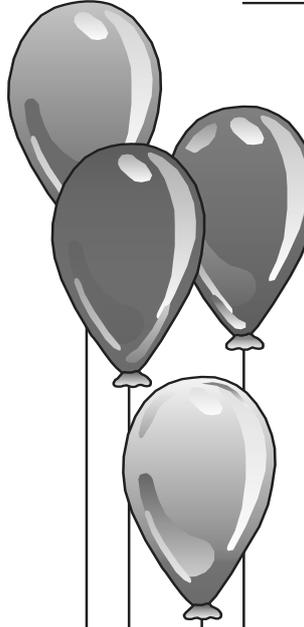


Unsere Geburtstagskinder im Oktober



| Name | Alter | Abt. | Name | Alter | Abt. |
|-----------------------|-------|------|---------------------|-------|------|
| Maximilian Bergmüller | 18 | TT | Peter Müller | 65 | KOR |
| Flora Klie | 18 | TU | Rainer Bretkuhn | 70 | LA |
| Greta Schadwinkel | 40 | TA | Helga Schleussner | 70 | TU |
| Marianne Gräbig | 40 | TU | Helga Sonnabend | 70 | TU |
| Dietmar Neubert | 60 | TA | Peter Pahl | 70 | KOR |
| Barbara Linsenmair | 60 | TA | Maria Köhn | 75 | TA |
| Gabriele Bank | 60 | TE | Ursula Wsewoloschky | 75 | TU |
| Friedhelm Dresp | 60 | TE | Christa Luther | 75 | KOR |
| Helga Bähr | 60 | TU | Eberhard Radüg | 75 | KOR |
| Ulrich Vetter | 65 | LA | Margarete Schaumann | 80 | TU |
| Ingrid Manze | 65 | TE | Erika Neumann | 84 | TE |
| Detlef Naumann | 65 | TE | Irmgard Materna | 88 | |

Unsere Geburtstagskinder im November



| Name | Alter | Abt. | Name | Alter | Abt. |
|-----------------------|-------|------|----------------------|-------|------|
| Peter Thaege | 18 | HA | Peter Kahl | 65 | TE |
| Jana Grüttemeier | 18 | TE | Horst-Dieter Scholz | 65 | KOR |
| Tassilo Friese | 18 | TE | Manfred Kunkel | 70 | TA |
| Gerrit Selig | 18 | TU | Erika Lepke | 70 | TA |
| Jaques Scheer | 40 | KE | Gundela Alwast | 70 | TU |
| Sabrina van der Meer | 40 | TA | Helga Lade | 70 | TU |
| Michael Winkler | 40 | TT | Margarete Richter | 75 | TU |
| Monika Drumm | 40 | TU | Anneliese Wasikowski | 75 | KOR |
| Gisbert Gahler | 50 | JU | Walter Stöhr | 80 | KOR |
| Viktoria Mayr-Obeck | 50 | LA | Dorothea Gosda | 82 | TU |
| Michael Ehreke | 60 | RI | Margarete Less | 83 | TU |
| Renate Neumann | 60 | TA | Fritz Jänsch | 86 | KOR |
| Christine Chwiewowsky | 60 | TU | Hildegard Granzow | 95 | TU |

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

| Vorname | Name | Abteilungen | Vorname | Name | Abteilungen |
|------------------------|-------------|-------------|----------|----------|-------------|
| Nathalie | Kühne | HA | Leonard | Lipsdorf | JU |
| Cornelia Anna-Marie | Förster | HA | Jonas | Fritz | KE |
| Nicole | George | HA | Lucas | Schultz | LA |
| Phillip | Penski | HA | Martina | Lefèvre | LA |
| Kathrin | Höhne | HA | Tobias | Piel | LA |
| Florian | Hübke | HA | Neele | Zirkel | LA |
| Tim | Gast | HA | Robert | Kuzio | LA |
| Jules | Wolter | HA | Ekrem | Gölbasi | RI |
| Sinem | Cokgün | HA | Marianne | Knop | RI |
| Daniel | Schrader | JU | Thai Anh | Nguyen | TE |
| Maximilian | Köpp | JU | Kerstin | Köhler | TU |
| Nils | Franz | JU | Ashley | Heyman | TU |
| Pascal | Quentin | JU | Malena | Rink | TU |
| Philipp | Wuestenberg | JU | Philip | Schleede | TU |
| | | | Susanne | Schleede | TU |

Schmunzel- und Rätlecke



Zwei Kegelbrüder gehen ziemlich spät in der Nacht nach Hause. Da sagt der eine:
„Wenn ich jetzt nach Hause komme, kocht meine Frau vor Wut.“
 Sagt der andere: *„Hast Du ein Glück, ich bekomm`um diese Zeit nichts Warmes mehr!“*

Auf Wunsch wieder das Preisrätsel für alle Leser unseres Nachrichtenblatts **VfL Info**

Sudoku: Gehirnjoggin für Jung und Alt

Bitte Ausfüllen und bis zum 30. November mit Vor- und Zunamen, Datum und Abteilung in den Briefkasten Hauptverein einwerfen. Von allen richtigen Lösungen wird ein Gewinner ausgelost, er erhält eine VfL Basecap.

Lösung und Name des Gewinners in der nächsten VfL Info. Viel Spaß!

Die Spielregeln in Kürze: Die leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Keine Zahl darf zweimal in einer Zeile, Spalte oder einem Unterquadrat auftauchen.

H.W.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 5 | 3 | 7 | | 2 | | | |
| | | | | | | | | |
| 7 | | 2 | 8 | 4 | | | | 5 |
| | 2 | | | 7 | | | 1 | |
| | 4 | | 5 | | 3 | | 9 | |
| | 7 | | | 6 | | | 4 | |
| 8 | | | | 1 | 9 | 6 | | 4 |
| | | | | | | | | |
| | | | 3 | | 6 | 2 | 7 | 8 |

Vorname:

Zuname:

Abteilung:

Abgabedatum:



Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29



Verein für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



– Abteilungen –



Handball

1. **Vorsitzender:** Olaf Bachner, ☎ 40 39 85 36
2. **Vorsitzende:** Nele Götz, ☎ 412 75 51
Kassenwart: Jens Range, ☎ 03303/1 40 81
Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
Jugendwart: Kai Bachner, ☎ 40 39 85 35
Pressewartin: Simone Naeth, ☎ 0170/243 25 58

Judo

1. **Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41
2. **Vorsitzende:** Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
Kassenwart: Gisbert Gahler
Stellv. Kassenwart: Michael Zotzmann ☎ 434 65 08
Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
1. **Jugendwart:** Manuel Fiechtner, ☎ 77 90 51 97
2. **Jugendwart:** Sven Gerhardt
Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34
Frauenwartin: Dagmar Fiechtner, ☎ 433 93 80

Kendo

1. **Vorsitzender:** Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
2. **Vorsitzender:** Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 40 10 56 72
Sportwart: Stefan Linz, ☎ 405 84 704
Jugendwart: N.N.
Schriftwart: Tobias Küster, ☎ 033 01/53 88 46

Koronarsport

1. **Vorsitzender:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
2. **Vorsitzender:** Johann Hötzl, ☎ 401 96 47
Kassenwart: Werner Teschner, ☎ 414 32 34
Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
Schriftwart: Reiner Wechsung, ☎ 433 93 29

Leichtathletik

1. **Vorsitzender:** Karl Mascher, ☎ 431 98 78
2. **Vorsitzender:** Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75
Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
Sportwart: Peter Hartmann, ☎ 416 75 37
Jugendwartin: Ute Röhling-Detka, ☎ 43 67 17 75
Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 401 31 57
Nordic-Walkingwartin: Lena Siemes, ☎ 433 66 30

Ringern

1. **Vorsitzender:** Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
2. **Vorsitzender:** Ivo Ehreke, ☎ 32 59 60 94
Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
Sport- und Frauenwartin: Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
Jugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
Pressewart: Hans Welge, ☎ 402 35 31
Zeug- und Gerätewart: Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.
1. **Vorsitzender:** Peter Mangelsdorff, ☎ 433 96 53
2. **Vorsitzender:** Thorsten Unger, ☎ 0171/548 44 57
Kassenwartin: Margit Reuter, ☎ 431 45 47
Sportwart: Torsten Lexow, ☎ 404 13 07
Pressesprecher: Tobias Mayer, ☎ 431 81 64
Seniorenwart: Peter-Jürgen Horstmann, ☎ 414 16 54
Schriftführer: Hagen Winterfeldt, ☎ 03 30 56/20 90 8

Tennis

1. **Vorsitzender:** Bernd Wacker, ☎ 433 94 02
2. **Vorsitzender:** Felix Naumann, ☎ 30 60 48 48
Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
Jugendwartin: Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28
Pressewartin: Annelie Warz, ☎ 67 92 88 73
Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
Gerätewart: Steffen Pieper, ☎ 43 77 44 42

Tischtennis

1. **Vorsitzender:** Frank Koziolok ☎ 432 39 87
2. **Vorsitzende:** Helga Schulze, ☎ 432 45 66
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Sportwart: Harald Ottke, ☎ 43 56 67 00
Jugendwart: Christian Stephan, ☎ 32 52 47 24
Pressewart: Marco Hafke, ☎ 81 86 77 20

Turnen

1. **Vorsitzender:** Peter Stiebitz, ☎ 40 54 11 38, ☎ 40 54 11 39
2. **Vorsitzender:** Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
Organisation: Angelika Lüer, ☎ + ☎ 21 00 52 46 18
Jugendwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
Schrift- und Pressewartin: Liane Kijewski, ☎ 0172/315 93 55

Twirling-Majoretten

1. **Vorsitzender:** Jörg Miller, ☎ 412 24 98
2. **Vorsitzende:** Corinna Brandt, ☎ 0173/232 87 84
Kassenwart: Andreas Bahnemann, ☎ 0163/614 20 41
Sportwartin: Andrea Schadewald, ☎ 0162/103 20 33
Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
Ronja Donwen, ☎ 0173/ 442 89 18
Pressewartin: Stefanie Pinnekemper, ☎ 0177/962 74 45
Kommandeusen: Stefanie Barunke, ☎ 0179/466 85 03
Corinna Brandt, ☎ 401 68 19

Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Mädchenwart: z.Z. nicht besetzt
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02

